

Stadt Journal Nr. 159  
Juni | Juli | August 2025



**Stadt  
Freilassing**



# Stadt Journal

**Aktuelle  
Informationen aus der  
Stadtverwaltung**

**Juni | Juli | August 2025**

# Inhaltsverzeichnis

Neue Bänke für die Innenstadt	Seite 3
Gesundheitskompetenzzentrum	Seite 4
Ausbau Münchener Straße	Seite 5
Sanierung Montagehalle	Seite 8
Sportlerehrung	Seite 10
Stadtbus	Seite 12
Senioren	Seite 14 – 15
Schulen	Seite 16 - 17
Einweihung Bauhof und Stadtwerke	Seite 18 - 19
Was war los?	Seite 20 - 21
Veranstaltungen	Seite 28 - 29
Lokwelt	Seite 30 - 31

## Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing  
Erster Bürgermeister Markus Hiebl  
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing  
Tel. 08654 3099-0  
E-Mail: [rathaus@freilassing.de](mailto:rathaus@freilassing.de)

Redaktion: Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:  
Martina Reiter und Michael Fischer  
Sachgebiet Kulturelles  
Tel. 08654 3099-310  
E-Mail: [kultur@freilassing.de](mailto:kultur@freilassing.de)

Layout und Produktion:  
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,  
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung: Ortmaier Druck GmbH  
Frontenhausen, Tel. 08732 92100

Termine für das Rathaus online vereinbaren

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und nachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ([www.freilassing.de/rathaus/terminvereinbarung](http://www.freilassing.de/rathaus/terminvereinbarung)).

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zwischen 14 und 16.30 Uhr telefonisch erreichbar (08654 3099-0).



## Einweihung von Bauhof und Stadtwerken

Infos Seite 18-19



## Titelbild:

RoHa Fotothek



## Redaktionsschluss

September/Oktober-Ausgabe ist der 29. August.

# Neue Bänke für die Hauptstraße

## Stadt setzt sichtbares Zeichen für die Innenstadt

Die Neugestaltung der Hauptstraße ist ein zentrales Projekt für die Stadt Freilassing – sie soll künftig das Herz der Innenstadt noch attraktiver, moderner und lebenswerter machen. Auch wenn der große Umbau erst

Die Innenstadt Freilassing erhält neue Bänke, Abfallbehälter und Fahrradständer.



Foto:  
RoHa  
Fotothek

frühestens 2027 starten kann, will die Stadt nicht so lange warten, um erste Verbesserungen für alle sichtbar und spürbar umzusetzen.

## Neue Sitzbänke, Abfallbehälter und Fahrradablenkbügel als temporäre Maßnahme

Insgesamt stehen 40.000 Euro im Haushalt 2025 bereit, um in der Hauptstraße neue Stadtmöbel aufzustellen. Geplant sind 15 moderne Bänke aus langlebigem Lärchenholz und stabilem Stahl. Diese Bänke benötigen keine Fundamente und können später auch an anderen Orten in der Stadt aufgestellt werden. Auch in Sachen Sauberkeit wird aufgerüstet: 15 neue Abfallbehälter werden aufgestellt. Sie passen optisch zur neuen Möblierung und tragen zu einem gepflegten Stadtbild bei. Für Radfahrer kommen außerdem zehn neue Fahrradablenkbügel hinzu.

## Provisorium mit Plan: Heute schon an morgen denken

Diese neue Möblierung ist als Übergangslösung gedacht – bis der große Umbau der Hauptstraße startet. Dann soll ein ganzheitliches, dauerhaftes Konzept umgesetzt werden. Die Planung dafür übernimmt das Büro „r+b landschaft`s architektur“, das 2022 einen entsprechenden Wettbewerb gewonnen hat. Die neuen Möbel können dann problemlos an anderen Stellen in Freilassing weitergenutzt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund 30.000 Euro für die Möbel.

## 4 Stunden kostenlos parken am Fürstenweg

Seit April gilt: Auf dem Parkplatz am Fürstenweg/Ecke Lindenstraße kann mit Parkscheibe 4 Stunden kostenlos geparkt werden, statt bisher 2 Stunden. Die Anregung für die 4-Stunden-Parkzone kam von den Händlern der Innenstadt selbst, als sie im Herbst vergangenen Jahres von der Stadt eingeladen wurden, um sich gemeinsam über die Zukunft der Innenstadt auszutauschen. Freilassing ist eine der wenigen Städte, in denen im gesamten Innenstadtbereich das Parken kostenlos ist - mit eingelegter Parkscheibe für 2 Stunden, von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten kann unbegrenzt geparkt werden. Der Parkplatz am Fürstenweg bildet mit der neuen Regelung vorerst eine Ausnahme. Das Ziel ist, in den Bereichen, in denen die 2-Stunden-Parkdauer gilt, einen hohen Kundenwechsel zu ermöglichen und damit vielen Besuchern der Innenstadt einen Parkplatz anbieten zu

können. Der Parkplatz am Fürstenweg mit 4-Stunden-Parkdauer, soll den Besuchern hingegen helfen, auch länger in der Innenstadt bleiben zu können und zum Beispiel den Einkauf mit einem Friseurbesuch oder einem Café zu verbinden. Insgesamt ist eine bessere Beschilderung der Regeln zu den Parkzeiten vorgesehen, um Bußgelder für die Innenstadtbesucher wegen versehentlicher Überziehung der maximalen Parkdauer zu vermeiden. Auch auf der Homepage ist eine Karte geplant, auf der die Zonen und die zugehörigen Parkzeiten eingesehen werden können.



# Gesundheitshaus wird „Gesundheitskompetenzzentrum“

## Stadtrat setzt mit Bebauungsplanvorentwurf hörbaren Startschuss

Unter neuem Namen wird das bis dato als „Gesundheitshaus“ bekannte Projekt offiziell zum „Gesundheitskompetenzzentrum“. Die Umbenennung – weg vom Arbeitstitel, hin zum konkreten Namen – ist ein klares Signal dafür, dass das Projekt immer greifbarere Dimensionen annimmt. „Inhaltlich ändert sich nichts an den Zielen von Stadt und Vorhabenträger, die Gesundheitsversorgung in Freilassing zu erhalten und auszubauen. Mit dem genehmigten Vorentwurf des Bebauungsplans setzt der Stadtrat nun einen hörbaren Startschuss für die Realisierung des Projekts“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl.

## Fachärzte, Dienstleister und Betreiber zeigen Interesse – Planung wird konkreter

Im Dezember letzten Jahres wurde ein Projektpartner gefunden, mit dem die Stadt das Areal nördlich des ehemaligen Krankenhauses mit medizinischem Versorgungszentrum und psychiatrischer Klinik für die Gesundheitsversorgung in Freilassing weiterentwickelt. „In der Zwischenzeit fanden weitere Gespräche mit Fachärzten und Betreibern von Apotheken, Sanitätshäusern oder für

Physiotherapie statt, welche als potenzielle Mieter Interesse an einem zusammengeführten Gesundheitsangebot unter dem Dach des Gesundheitskompetenzzentrums gezeigt hatten“, so das Stadtoberhaupt. Durch die Gespräche konnten die Planungen weiter auf künftige Nutzungen abgestimmt und konkretisiert werden.

## Neue Planungsgrenzen ermöglichen klare Strukturen

Um die Realisierung des Gesundheitskompetenzzentrums weniger komplex zu gestalten und von der Entwicklung des gesamten Gesundheitscampus um das ehemalige Krankenhausgebäude zeitlich zu entkoppeln, wurde ein neuer Planungsbereich rund um das zu errichtende Gesundheitskompetenzzentrum gezogen. „Die Ziele der Stadt Freilassing sind nach wie vor besonders der Ausbau der fachärztlichen und hausärztlichen Versorgung, die Schaffung ambulanter Angebote und medizinischer Dienstleistungen sowie jetzt auch die Schaffung von Wohnraum auf dem angrenzenden Grundstück des künftigen Kompetenzzentrums – unter anderem für Mitarbeiter der neuen Einrichtungen“, zeigt sich Hiebl überzeugt von dem Projekt, das mittlerweile seit Ende 2022 Thema in der Stadtpolitik ist. Planungsverfahren geht weiter, frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit beginnt. In den nächsten Monaten werden die Planungen für das Gesundheitskompetenzzentrum und die städtebaulichen Grundlagen für das Areal weiterentwickelt. Dazu startet auch die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der Behörden um das Projekt wieder ein Stück näher an die Realisierung und den Ausbau der Gesundheitsversorgung in Freilassing zu rücken.

Unter neuem Namen wird das bis dato als „Gesundheitshaus“ bekannte Projekt offiziell zum „Gesundheitskompetenzzentrum“. Die Visualisierung zeigt das Gebäude noch mit Planungsstand Anfang 2025.



# Erneuerung der Münchener Straße zwischen Rathaus und Industriestraße

Die Münchener Straße wird vom Staatlichen Bauamt umfassend erneuert. Ziel ist eine optimierte Verkehrsführung für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf über 700 Metern zwischen dem Kreisverkehr Vinzentiusstraße/Augustinerstraße und dem Knotenpunkt Industriestraße/Sägewerkstraße. Neben der Fahrbahnerneuerung werden Radfahrstreifen, Gehwege und Grünflächen neugestaltet. Zudem werden Haltestellen und Querungshilfen verbessert. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt rund 3,1 Mio. Euro und werden zwischen dem Freistaat Bayern (ca. 2 Mio. Euro) und der Stadt Freilassing (ca. 1,1 Mio. Euro) aufgeteilt. Die Stadt prüft Fördermöglichkeiten zur Reduzierung des Eigenanteils.

## Erneuerung der Wasserleitung September - Dezember 2025

Zunächst wird von September bis Dezember 2025 die städtische Wasserleitung zwischen dem Kreisverkehr am Rathaus bis zur Kreuzung Obere Feldstraße erneuert. Während dieser Arbeiten wird es zu geringen Verkehrseinschränkungen kommen. Die Fahrbahn bleibt durchgehend zweispurig befahrbar.

## Ausbau der Straße voraussichtlich von März/April 2026 - Ende 2026

Anschließend erfolgt der Ausbau der Straße zwischen dem Kreisverkehr am Rathaus und der Industriestraße in zwei Bauabschnitten:



**Im Rahmen einer Infoveranstaltung erhielten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aus erster Hand über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.**

- ▶ 1. Kreisverkehr Rathaus bis Kreuzung Obere Feldstraße (März bis Juli 2026)
- ▶ 2. Kreuzung Obere Feldstraße bis Kreuzung Industriestraße (Juli bis Dezember 2026)

Für diese Maßnahme ist der Freistaat Bayern verantwortlich, vertreten durch das Staatliche Bauamt Traunstein.

## Zufahrten für Kunden und Anlieger durchgehend möglich

Während der Straßenbauarbeiten ab März/April 2026 wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Die Zufahrt für Anlieger und Kunden ist weiterhin möglich. Für den Durchgangsverkehr ist die Straße gesperrt. Die Einfahrten zu den Grundstücken werden ebenfalls befahrbar bleiben und die Erreichbarkeit der Geschäfte für Kunden wird aufrechterhalten. Der Ausbau soll Ende 2026 abgeschlossen sein. Genaue Details zur Bauplanung und möglichen Verkehrseinschränkungen werden im Zuge der weiteren Planungen ausgearbeitet und in der Zeitung sowie unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de) bekannt gegeben.

**Die Münchener Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Nicht nur die unterirdischen Leitungen sind in die Jahre gekommen, auch die Straße ist mit tiefen Spurrillen und Rissen im Asphalt von Jahrzehnten starker Nutzung gezeichnet.**



## Erschließung des neuen Gewerbegebiets Eham läuft



Die Erschließung des neuen Baugebiets Eham in Freilassing ist in vollem Gange. Aktuell erfolgen im Bereich des Kieswegs die Arbeiten an den Kanal- und Wasserleitungen in Richtung Salzburghofener Straße. Ein nächster wichtiger Bauabschnitt läuft bereits: Die Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr sowie an den künftigen Bushaltestellen. Für die Umsetzung ist eine Vollsperrung der BGL 2 in Eham bis Ende Oktober notwendig. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet. Die Stadt Freilassing bittet um Verständnis für die bevorstehenden Einschränkungen. Parallel zu diesen Maßnahmen werden bestehende Versorgungsleitungen umgelegt und neue Sparten wie Strom, Telekommunikation und Gas verlegt. Ab Herbst 2025 ist schließlich die Herstellung der Erschließungsstraße innerhalb des neuen Gewerbegebiets Eham geplant. Mit diesem Schritt schafft die Stadt die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Freilassing.

## Städtischer Haushalt für 2025

Die Haushaltsplanungen der Stadt Freilassing für das Jahr 2025 sind seit dem Frühjahr mit Beschluss des Stadtrats genehmigt und abgeschlossen. Der Haushalt 2025 hat ein Gesamtvolumen von rund 77,5 Mio. Euro. „Mit diesem Haushalt beweist der Stadtrat, dass wir Freilassing mit Investitionen in unseren Wirtschaftsstandort, in die lebenswerte Stadt und in den Freizeitstandort weiter voranbringen wollen. Gemeinsam haben wir nun in schwierigen Zeiten einen Haushalt auf den Weg gebracht, der die Zukunft unserer Stadt sichern soll. Die Summen bilden dabei keine schnelllebigen Ausgaben ab, es sind überlegte und nachhaltige Investitionen, die auch in vielen Jahren und für die kommenden Generationen noch Wirkung zeigen werden“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl, „eine große Herausforderung ist aber unter anderem die gestiegene Kreisumlage – also der Anteil, den Städte und Gemeinden an den Landkreis zahlen müssen - die allen Kommunen im Landkreis finanzielle Schwierigkeiten bei der Erfüllung der Pflichtaufgaben bereitet.“ Den größten Brocken im diesjährigen Haushalt umfassen die Ausgaben für

den Schulstandort Freilassing. Rund 14 Mio. Euro fallen in diesem Jahr zusammen für den Teilneubau der Grundschule und den Erweiterungsneubau der Mittelschule an. Beide Schulen sollen im Herbst 2026 an den Start gehen. Insgesamt nehmen Hochbaumaßnahmen über 60 % des Vermögenshaushalts ein – ein Indiz, dass große Werte für die Zukunft geschaffen werden. Daneben sind auch Tiefbaumaßnahmen als große Posten im Haushaltsplan zu finden: Fast 1 Mio. Euro sind für Erschließungsmaßnahmen eingeplant, unter anderem für das neue Gewerbegebiet Eham und für das geplante Gesundheitshaus. Rund 360.000 Euro fließen in Anlagen für die Abwasserbeseitigung und 250.000 Euro werden weiter in den Energieverbund Freilassing – in Form einer neuen PV-Anlage auf dem Gebäude der Grundschule - investiert.



# Rochus Häuslmann bleibt Feuerwehrkommandant

## Martin Eder nach wie vor Stellvertreter

Die Organisation der Feuerwehr gehört zu den Pflichtaufgaben einer Stadt. In Freilassing werden der ehrenamtliche Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter alle sechs Jahre gewählt. Aus diesem Anlass lud die Stadt im Februar dieses Jahres zu einer Versammlung ein, bei der alle aktiven



Feuerwehrleute ab 16 Jahren namentlich zur geheimen und schriftlichen Wahl aufgerufen wurden. Die Wahl fand im Beisein von Kreisbrandrat Josef Kaltner und Kreisbrandmeister Michael Brandl statt. Der notwendige Wahlausschuss wurde durch Helmut Wimmer, Leiter des Ordnungsamts, sowie den städtischen Sachbearbeiter Severin Bauernschmid komplettiert. Im Anschluss bestätigte der Kreisbrandrat in seiner schriftlichen Stellungnahme – dem sogenannten „Benehmen“ –, dass es keinerlei Zweifel an der fachlichen Eignung der Gewählten gibt. Somit konnte der Stadtrat in seiner Sitzung im April einstimmig festhalten: Rochus Häuslmann und Martin Eder erfüllen alle Voraussetzungen für ihre Führungsaufgaben bei der Freiwilligen Feuerwehr.

**Nach der Wahl im Rathaussaal, von rechts: Kreisbrandrat Josef Kaltner, Bürgermeister Markus Hiebl, die Kommandanten Rochus Häuslmann und Martin Eder, Kreisbrandmeister Michael Brandl und Ordnungsamtsleiter Helmut Wimmer.**

## Stellungnahme zum geplanten Kraftwerk in Salzburg

Die M. KAINDL GmbH in Salzburg plant die Errichtung eines Kraftwerks zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), um die Eigenversorgung mit Strom und Wärme am Standort sicherzustellen. In unmittelbarer Nähe zum Projektstandort liegt das Siedlungs- und Naherholungsgebiet der Stadt Freilassing. Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Freilassing hat oberste Priorität. Deshalb hat die Stadt Freilassing sich am Verfahren mit

einer Stellungnahme beteiligt ([www.freilassing.de/stellungnahme-zum-geplanten-kraftwerk-in-salzburg](http://www.freilassing.de/stellungnahme-zum-geplanten-kraftwerk-in-salzburg)) in der die Bedenken, speziell zur Menge und zur Art des zu verbrennenden Mülls, formuliert sind. Darüber hinaus wurde Antrag auf Zuerkennung der Parteistellung nach § 19 UVP-G 2000 als Nachbargemeinde gestellt, hilfsweise als Nachbarin und Eigentümerin von Grundstücken, sowie Antrag auf Konsultation. Derzeit läuft das Verfahren.



Video



QR-Code mit dem  
Handy scannen  
oder unter

[www.freilassing.de/aktuelles/filme](http://www.freilassing.de/aktuelles/filme)

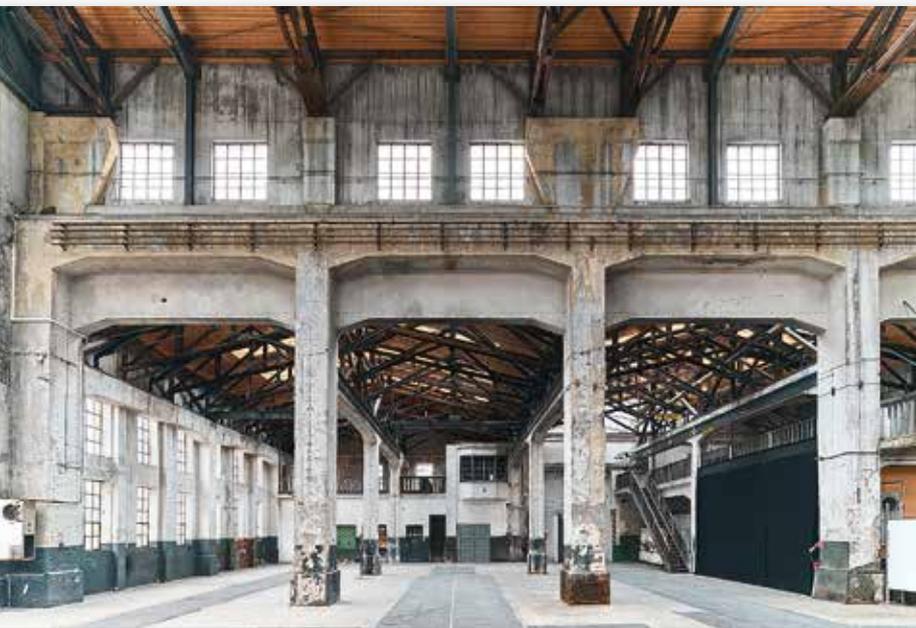
## Brauchtumsstiftung

In der Stadtratssitzung vom 23.01.2024 wurde darüber informiert, dass die Brauchtums-Stiftung Freilassing aufgelöst wurde und nach Beendigung der Liquidation das Restvermögen an die Stadt Freilassing unter der Vorgabe übertragen wird, dass das Restvermögen unter Beach-

tung des Stiftungszwecks unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet wird. Das Restvermögen wurde am 12.02.2025 an die Stadt Freilassing übertragen und wird als Sondervermögen „Brauchtumsstiftung“ geführt. Gemeinnützige Vereine in Freilassing können für die Pflege

und Förderung des heimatlichen Brauchtums deshalb wieder wie bisher bei der Brauchtums-Stiftung, nur jetzt direkt an die Stadt Freilassing Anträge stellen. Ansprechpartner ist Herr Gerhard Rehr unter der Telefonnummer 08654/3099-501 bzw. per Mail unter [gerhard.rehr@freilassing.de](mailto:gerhard.rehr@freilassing.de).

# Montagehalle: Erster Sanierungsabschnitt erhält grünes Licht



Grünes Licht gab es von den Stadträten zur Umsetzung des ersten Abschnitts für die Instandsetzung der Montagehalle an der Lokwelt. Damit soll der Grundstein für eine zukünftige Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes gelegt werden.

## Historisches Gebäude mit vielversprechender Zukunft

Die Montagehalle, deren Dach nach dem Orkan „Kyrill“ 2007 saniert wurde, war in den Jahren bis 2019 Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen und dient derzeit häufig als Kulisse für Film- und Fotoaufnahmen. Seit 2019 werden jedoch vom Landratsamt keine Sondergenehmigungen für Veranstaltungen mehr erteilt. Eine im November 2023 vorgestellte Potentialanalyse beleuchtet neue Perspektiven für das historische Gebäude. Ziel ist es, eine langfristige und vielseitige Nutzung zu ermöglichen – auch im Sinne der im ISEK 2012 formulierten Entwicklungsziele.

## Erste Maßnahmen für neue Nutzungsperspektiven

Der erste Sanierungsabschnitt, deren Kosten sich auf geschätzte 195.000 Euro belaufen, umfasst unter anderem den Umbau der Brandschutztür zwischen Lokwelt und Montagehalle, die Erneuerung der westlichen Tore zur Verbesserung des Energiehaushalts und der Rettungswege sowie vorbereitende Maßnahmen am Boden, etwa die Verfüllung der Montagegräben und Pflasterarbeiten zur Reduzierung von Stolperstellen. Zudem werden Leerrohre für zukünftige Elektroanschlüsse verlegt. Die Arbeiten orientieren sich an bisherigen Voruntersuchungen und stehen im Einklang mit den denkmalpflegerischen Anforderungen.

## Friedhofsgebühren

Seit März sind die Gebühren für Bestattungen auf dem Friedhof Freilassing erhöht. Zuletzt wurde der Friedhof durch neue Angebote wie das Gemeinschaftsurnengrab, das Sternenkindergrab und die Baumbestattung aufgewertet. In den vergangenen Jahren sind vor allem die Unterhaltskosten, die Personalkosten wegen tariflicher Anpassungen sowie Haus- und Grundstückslasten mit Stromkosten am Friedhof massiv gestiegen. Diese gestiegenen Kosten spiegeln sich nun deutlich in den neuen Gebühren wider. Weil der Friedhof eine sogenannte „kostenrechnende Einrichtung“ ist, müssen 75 % der während des Betriebs anfallenden Kosten anteilig auf die Angehörigen der Verstorbenen umgelegt werden. Die restlichen 25 % werden aus dem

städtischen Haushalt heraus finanziert, da der Friedhof auch Park-Charakter besitzt und damit der Allgemeinheit als Ort der Ruhe zur Verfügung steht.

- Die Gebühren für ein Kindergrab, Einzelgrab, Doppelgrab oder Dreifachgrabstätten sind um rund 30 % gestiegen (das entspricht je nach Grab zwischen 24 € und 180 € mehr pro Jahr).
- Noch deutlicher werden die Steigerungen bei der Urnenbestattung: Für ein Urnengrab fallen 57 % höhere Gebühren an (60 € mehr pro Jahr),
- die Bestattung in der Urnenwand stieg um 113 % (90 € mehr pro Jahr) und
- das anonyme Urnengrab stieg um 137 % (43 € mehr pro Jahr).
- Die Gebühren für die Nutzung des Leichenhauses sind um 25 € pro Kalendertag gesunken.
- Die Gebühren für die Nutzung der Kühlung sind um 4 € pro Kalendertag gesunken.



# Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Franca Kana

## Würdigung für außergewöhnliches Engagement

Für ihr langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde Franca Kana aus Freilassing mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Die Ehrung überreichte Staatskanzleiminister Dr. Florian Herrmann im Rahmen einer Feierstunde in München. Franca Kana engagiert sich seit vielen Jahren in vielfältiger Weise in Freilassing – insbesondere durch die Organisation des „Kulinarischen Nationenfests“, das 15 teilnehmende Nationen vereint und dessen Reinerlös regelmäßig sozialen Zwecken zugutekommt. Bürgermeister Markus Hiebl gratulierte Francesca Kana persönlich zu dieser hohen Auszeichnung. Die weiteren Mitglieder des Nationenteams, das jedes Jahr tatkräftig zur Umsetzung des Kulinarischen Nationenfests beiträgt, sollen

Foto: Bayerische Staatskanzlei

im Rahmen eines gesonderten Anlasses vom Stadtoberhaupt gewürdigt werden. In diesem Jahr feiert das Kulinarische Nationenfest sein 20-jähriges Jubiläum. Die beliebte Veranstaltung wird am 12. und 13. September 2025 wieder stattfinden und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt Freilassings gemeinsam zu erleben.

## Urlaubszeit – Reisezeit!

Die Sommerferien stehen vor der Tür, Zeit für Entspannung und Erholung! Nicht immer! Denn wer kennt das nicht? Der Urlaub ist seit Langem gebucht. Schwer bepackt steht man nun am Flughafen und dann der Schock: Der Reisepass ist abgelaufen. Der Zustieg ins Flugzeug und die Einreise ins Urlaubsland sind mehr als ungewiss. Aus diesem Grund möchte die Stadt Freilassing darauf hinweisen, die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente zu überprüfen und gegebenenfalls rechtzeitig die Neuausstellung zu beantragen. Beachten Sie bitte, dass auch Babys und Kleinkinder bei Auslandsreisen ein Dokument benötigen. Das Mitführen von Geburtsurkunden und dergleichen ist nicht ausreichend. Da der Kinderreisepass nicht mehr ausgestellt, verlängert oder aktuali-

siert werden darf, ist auch für Kinder ein Personalausweis oder Reisepass notwendig. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden. Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. Informieren Sie sich vorab über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes auf der Webseite des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de), insbesondere, ob eine Gültigkeit



des Dokumentes über den Zeitraum des geplanten Aufenthaltes hinaus erforderlich ist. Welche Unterlagen zur Beantragung neuer Personaldokumente benötigt werden erfahren Sie auf [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de) – dort können Sie auch gleich Ihren Wunschtermin im Einwohnermelde- und Passamt online buchen. Noch Fragen? Gerne hilft Ihnen Ihr Einwohnermelde- und Passamt.



## Freilassing zeichnet Sportler aus

### Einzel- und Mannschaftserfolge in Freilassinger Sportvereinen

2024 war für die Sportvereine der Stadt ein sehr erfolgreiches Jahr: Sowohl bei nationalen als auch internationalen Wettbewerben war Freilassing ganz vorne mit dabei. Als Anerkennung ihrer Leistung hat das Kulturbüro Freilassing 35 Sportlerinnen und Sportler zur Ehrung in den Rathaussaal geladen. Erster Bürgermeister Markus Hiebl würdigte in seiner Begrüßung die erreichten Platzierungen und beschrieb den Weg dorthin: „Es geht darum, was hinter den Erfolgen steht. Monate harter Arbeit, Disziplin, Motivation und vor allem Leidenschaft für den Sport.“ Das Vereinsleben sei das Rückgrat des sportlichen Erfolgs. „Es ist soziale Heimat, Ort des Miteinanders und des Lernens.“ Hiebl schloss in seinen Dank die Menschen im Hintergrund mit ein: „Ohne die vielen Mitwirkenden im Hintergrund – sei es die Eltern, die Trainer, die Organisatoren und ehrenamtlichen Helfer – könnten die Meisterschaften und Wettbewerbe nicht stattfinden.“ Auch dankte er dem Stadtrat, der die sportlichen Aktivitäten der Freilassinger Vereine mit hohem finanziellen Aufwand unterstützt.

#### Einzeln für ihre Erfolge wurden geehrt:

- ▶ EC Freilassing-Au e.V., Stockschießen: Hans-Georg Resch
- ▶ EC-Freilassing Hofham, Eisstock Weitschießen: Johanna Löw, Andreas Pallauf, Andreas Weber, Luca Rehrli;
- ▶ ESV Freilassing, Taekwondo: Benedikt Maier, Florian Maier, Martin Maier, Xenia Freier, Magdalena Moritz
- ▶ Motorsportclub Freilassing im ADAC e. V., Ralley: David Auer, Hermann Gassner
- ▶ SG Alpenrose Brodhausen, Kleinkaliber: Alexandra Heimerl, Georg Heimerl, Daniel Demmelmair, Cornelia Demmelmair
- ▶ TSV Freilassing 1896 e.V., Schwimmen: Adrian Karl, David Szczypior, Julian Farcher, Simon Witthauer, Luisa Jabinger

#### Als Mannschaft für den Aufstieg in die Bezirksliga wurde geehrt:

- ▶ TSV Freilassing 1896 e.V., Basketball: Bernd Inkret, Herwig Papouschek, Leander Stettmer, Quirin Ranninger, Mark Libuda, Alexander Semper, Matthias Scheurer, Aljoscha Schön, Darius Schön, Gianluca Cucciararo, Nuno Moreno Manso, Christian Löb, Julian Huber, Martin Kaml; Trainer: Vladislav Schäfer

Die Preisträgerinnen des Atelier Danse, die zu einem internationalen Wettkampf gereist waren und deshalb nicht dabei sein konnten, werden zu einem separaten Termin eingeladen.

## Bürgerdialog im April

### Freilassings Jugendliche reden mit

Beim Jugendbürgerdialog Mitte April im Rathausaal Freilassing stand eines im Mittelpunkt: zuhören, mitreden und gemeinsam nach Lösungen suchen. Zehn engagierte Jugendliche tauschten sich in lockerer Atmosphäre mit Bürgermeister Markus Hiebl sowie dem Team des Kinder- und Jugendbüros, des Kreisjugendrings und des Doyobe e.V. aus. Viele Themen, die den Jugendlichen im Alltag begegnen, wurden direkt angesprochen – ganz vorne mit dabei: die schwierige Anbindung an Ausbildungsplätze mit dem ÖPNV und die hohen Kosten für den Führerschein. „Ohne Führerschein ist man aufgeschmissen, aber leisten kann sich den fast niemand mehr“, brachte eine Teilnehmerin die Problematik auf den Punkt. Bürgermeister Hiebl zeigte Verständnis und versprach: „Wir nehmen das Thema mit. Vielleicht können auch Arbeitgeber bei der Mobilität mehr mithelfen – Sammelbusse wären eine Idee.“ Auch die Schlaglöcher, die teilweise in der Stadt zu finden sind, seien ein Problem. Diese stellen vor allem für Jugendliche, die mit dem E-Scooter, Skateboard oder Fahrrad unterwegs sind, eine echte Gefahrenquelle dar. Als Lösung wurde vorgeschlagen, dass die Jugendlichen selbst einen „Straßenkatalog“ mit problematischen Stellen erstellen. „Ich finde es klasse, wie lösungsorientiert ihr an die Dinge herangeht“, lobte der Bürgermeister.



Technikinteressierte Jugendliche aus dem Space fragten nach Möglichkeiten, für ihre Projekte an ausrangierte Server zu kommen. Da diese aus öffentlichen Mitteln angeschafft wurden, ist eine direkte Weitergabe rechtlich schwierig – aber Bürgermeister Hiebl versprach, bei der städtischen EDV nachzufragen, ob es andere Wege gibt. Auch kreative Ideen fanden Gehör: Das Jugendforum brachte den Wunsch nach einer Eisfläche am Badylon ins Spiel, für die bereits Kontakte zu Anbietern gesammelt wurden. Außerdem ging es um WLAN am Skaterpark, Parkprobleme beim Basketballkorb am Werk71, die Nutzung der TSV-Halle sowie die Frage, warum nicht mehr städtische Gebäude mit Solaranlagen ausgestattet sind. Zum Abschluss des offenen und ehrlichen Austauschs lobte Bürgermeister Markus Hiebl die Jugendlichen. „Es ist beeindruckend, wie viele gute Ideen ihr habt. Ihr seid nicht nur die Zukunft dieser Stadt – ihr seid ein aktiver Teil ihrer Gestaltung“, so das Stadtoberhaupt.

## Jugendliche gestalten Vielfalt

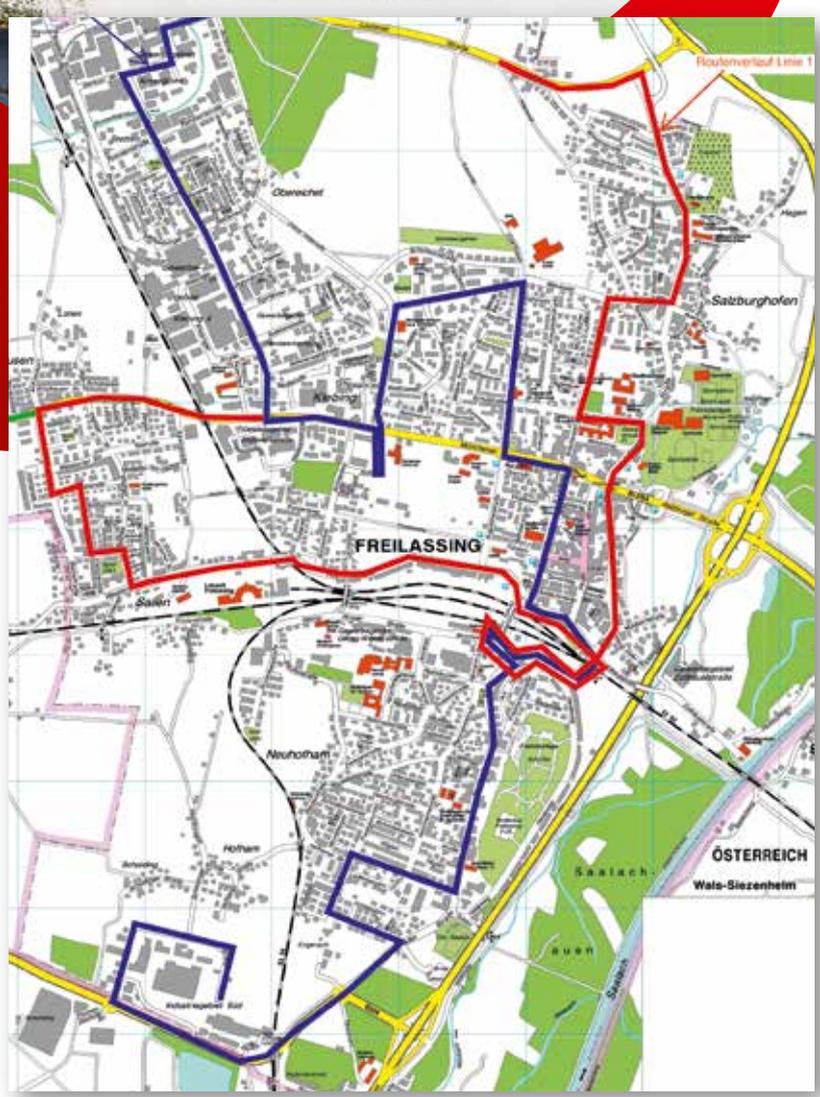
Auch dieses Jahr beteiligten sich die Jugendlichen des Jugendtreffs Chilli aktiv an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Im Mittelpunkt standen dabei kreative Projekte, die Jugendlichen die Möglichkeit gaben, sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, eigene Haltungen zu entwickeln und diese sichtbar zu machen. Ein besonderes Highlight war der Graffiti-Workshop, der in Zusammenarbeit mit „4 Season“

und dem Aktivspielplatz „Aquarium“ organisiert wurde. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Jugendlichen nicht nur den Umgang mit Spraydosen, sondern entwickelten eigene Skizzen und Ideen rund um das Thema Menschenwürde. Gemeinsam mit den Künstlern von „4 Season“ entstanden daraus eindrucksvolle Bilder die sich mit Respekt, Zusammenhalt und Vielfalt befassten.



# Mit dem Stadtbus durch Freilassing

## Neuerungen und Verbesserungen ab September



Zum 1. September 2025 startet der Stadtbus Freilassing mit einem rundum erneuerten Angebot. Die neue Liniennetzführung, angepasste Betriebszeiten sowie moderne und umweltfreundliche Fahrzeuge machen den Stadtbus zu einer attraktiven Alternative zum Auto.

### Effizienter unterwegs mit neuer Linienführung

Das neue Liniennetz bietet künftig kürzere Wege, schnellere Verbindungen und eine bessere Erreichbarkeit aller Stadtgebiete. Neu erschlossen werden unter anderem die Westend- und Rupertusstraße mit den Haltestellen Lokwelt, Rupertussteg sowie einer neuen Bushaltestelle in der Rupertusstraße. Auch das Gewerbegebiet Eham und das Seniorenheim an der Schillerstraße sowie an der Schaidinger Straße erhalten eigene Haltestellen. Am Bahnhof ist ein schneller, unkomplizierter Umstieg zwischen den beiden Linien möglich – ganz ohne Wartezeit.

### Längere Betriebszeiten und besser angebunden

Künftig fährt der Stadtbus montags bis freitags von 5.30 Uhr bis 19.30 Uhr – und damit deutlich länger als bisher. Die Fahrpläne sind auf die wichtigsten Zugverbindungen abgestimmt. Der Samstagsbetrieb entfällt zugunsten einer besseren Wochenabdeckung.

### Günstiger, klimafreundlicher, komfortabler

Die neuen Fahrzeuge sind barrierefrei, klimatisiert und besonders umweltfreundlich: Der Einsatz des Kraftstoffs HVO100 senkt die CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 90 %. Gleichzeitig werden die Tarife übersichtlicher und deutlich günstiger gestaltet. Die jeweils aktuellen Informationen zum Stadtbus (insbesondere Fahrplan, Liniennetz und Tarif) finden Sie aber Sommer unter [https://www.freilassing.de/bus\\_und\\_bahn/](https://www.freilassing.de/bus_und_bahn/).

Kartenart	Preis
Einzelfahrt Kind *)	1,00 €
Einzelfahrt Erwachsener	1,30 €
Wochenkarte Kind *)	5,00 €
Wochenkarte Erwachsener	6,70 €
Monatskarte Kind *)	13,00 €
Monatskarte Erwachsener	19,50 €
Jahreskarte Kind *)	98,00 €
Jahreskarte Erwachsener	196,00 €

# Sicherheitswacht Freilassing

## 842 Stunden ehrenamtlicher Einsatz

Auch in diesem Jahr lud die Stadt Freilassing die Mitglieder der Sicherheitswacht sowie Vertreter der Polizeiinspektion zur Vorstellung des Jahresberichts ins Rathaus ein. Bei einer gemeinsamen Brotzeit wurde nicht nur Bilanz gezogen, Bürgermeister Markus Hiebl und Erster Polizeihauptkommissar Florian Ertl sprachen auch ihren Dank und ihre Wertschätzung aus.

### **Sicherheitswacht leistet unverzichtbaren Beitrag**

Die Zahlen sprechen für sich: 842 ehrenamtlich geleistete Stunden im Jahr 2024 bedeuten eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. In 76 Einsätzen waren die Zweierteams der Sicherheitswacht zu Fuß, sichtbar und ansprechbar auf Freilassings Straßen unterwegs. Besonders im Fokus standen dabei Verkehrsverstöße von Fahrrad- und Autofahrern, die Einhaltung des Alkoholverbots auf dem Rathausplatz, illegale Müllablagerungen und der Kontakt zu Jugendlichen im öffentlichen Raum. Der neue Polizeichef Florian Ertl zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Sicherheitswacht: „Ihr seid eine wertvolle Ergänzung für unsere Arbeit und oftmals erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Euer Einsatz sorgt für zusätzliches Vertrauen.“

### **Ehrenamt mit Herz und Haltung**

Dass der Dienst nicht nur aus Kontrollen besteht, zeigen auch zahlreiche zwischenmenschliche Begegnungen: etwa die Unterstützung eines älteren Ehepaars am Bahnhof, das Hilfe beim Tragen eines schweren Gepäckstücks benötigte, oder die Betreuung eines Kindes, das seine Mutter nicht finden konnte. In mehreren Fällen unterstützte die Sicherheitswacht zudem die Polizei bei der Suche nach vermissten Personen.

### **Bürgermeister Hiebl: „Unbezahlbarer Einsatz für die Stadt“**

Erster Bürgermeister Markus Hiebl nutzte die Gelegenheit, um den Mitgliedern der Sicherheitswacht seinen besonderen Dank auszusprechen:

„Was Sie leisten, kann man nicht hoch genug einschätzen. Sie sind mit wachem Blick, gesundem Menschenverstand und großem Verantwortungsgefühl in unserer Stadt unterwegs und das rein ehrenamtlich. Ihr Engagement ist für Freilassing von unschätzbarem Wert. Dafür möchte ich Ihnen, auch im Namen der Stadt, herzlich danken.“

### **Neue Mitglieder willkommen**

Aktuell engagieren sich sieben Bürgerinnen und Bürger aktiv in der Sicherheitswacht Freilassing. Fünf Plätze sind derzeit unbesetzt. Wer Interesse daran hat, sich ehrenamtlich für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum einzusetzen, kann sich bei der Polizeiinspektion Freilassing melden. Die Auswahl und Ausbildung erfolgt durch die Polizei.

Im Anschluss an die Vorstellung des Berichts nutzten die Beteiligten die Gelegenheit zu einem angeregten Austausch bei einer gemeinsamen Brotzeit im Rathaus.



# Seniorentreffpunkt für Freilassing geplant

Vom Generationenbund soll ein Treffpunkt für Senioren in Freilassing eingerichtet werden – voraussichtlich direkt in der Innenstadt. Die Stadt Freilassing unterstützt das Projekt mit finanziellen Mitteln, um eine unkomplizierte und gut erreichbare Begegnungsstätte für ältere Menschen zu ermöglichen.



bei dem viele Akteure zusammenhelfen. Mit einem Seniorentreff könnten die Kooperationen weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen werden.

**Das monatliche Seniorencafé ist bereits ein fixes Angebot für die ältere Generation,**

**Foto: Karin Niedermeyer**

## Konsequente Weiterentwicklung der Seniorenarbeit

„In den vergangenen Jahren haben die sozialen Organisationen, das Seniorenbüro, unser Seniorenreferent und wir als Stadt schon große Schritte in der Seniorenarbeit gemacht. Da hat sich wirklich viel getan!“, zeigt sich Bürgermeister Markus Hiebl von den in der Vergangenheit angestoßenen Projekten überzeugt. „Mit der Einrichtung eines Seniorentreffs durch den Generationenbund, gehen wir gemeinsam den eingeschlagenen Weg, das altersgerechte Leben in Freilassing zu verbessern, konsequent weiter“, so Hiebl.

## Vielfältige Angebote für mehr Lebensqualität

Ziel eines neuen Treffpunkts ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Seniorinnen und Senioren zwanglos treffen, austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können. Vom Generationenbund geplant sind regelmäßige Angebote wie ein Seniorencafé, Pflegefrühstücke, gemeinsames Mittagessen, Karten- und Bastelrunden, Singen, Tanzen sowie Gesundheitsangebote und Vorträge.

## Gemeinsam für soziale Teilhabe im Alter

Der Generationenbund bringt sich als Träger aktiv über seine klassische Nachbarschaftshilfe hinaus ein und strebt eine enge Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus, dem Seniorenbüro und weiteren Akteuren an. „In Freilassing gibt es starke Partner für die ältere Generation. Seniorinnen und Senioren blicken auf viele Jahre Erfahrung und auf zahlreiche persönliche Ereignisse zurück und haben Jahrzehnte lang unsere Wirtschaft am Laufen gehalten. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie jetzt alleine zu lassen, ist für den Stadtrat und für mich keine Option“, erklärt der Rathauschef, „die Stadt Freilassing bekennt sich mit ihrem Engagement klar zur Verantwortung gegenüber der älteren Generation – denn soziale Teilhabe kennt kein Alter.“

## Mehrgenerationenhaus

Die Beteiligung der Stadt Freilassing am Bundesprogramm „**Mehrgenerationenhaus Miteinander - Füreinander**“ (kommunale Konfinanzierung) wird im Jahr 2025 vom Freistaat Bayern aus Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



# SENIOREN C k e

## Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

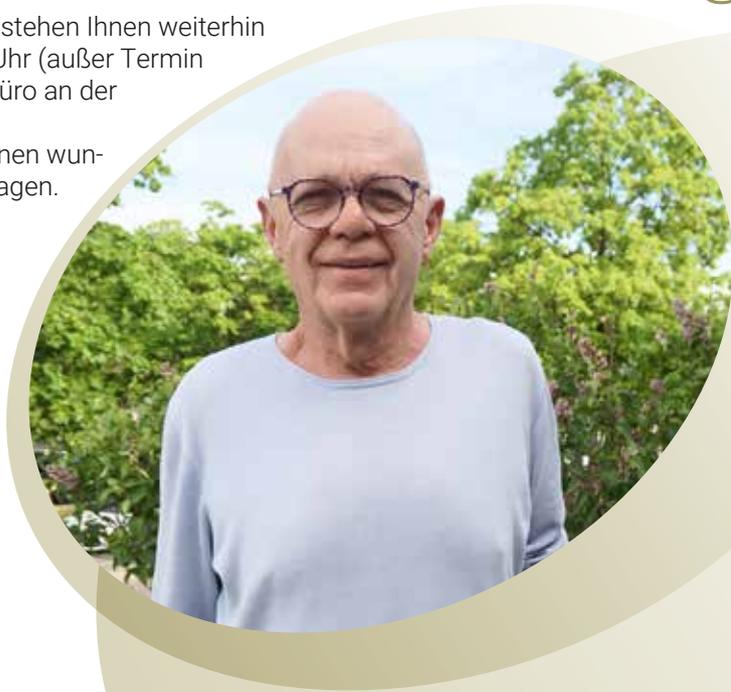
das erste Halbjahr 2025 ist schon wieder Vergangenheit und das ging wieder einmal viel zu schnell. Aber jetzt steht der Sommer vor der Tür und der hat ja auch seine zauberhaften Momente. Ob Berge oder Meer, Freibad oder See, alles hat seinen Reiz und bringt gute Laune mit sich. Apropos „Gute Laune“: auch beim Senioren Café ist weiterhin Spiel, Spaß und Freude angesagt, denn das Sommerfest steht vor der Tür und wird wieder groß gefeiert. Wir freuen uns auf stimmungsvolle Musik, leckere Grillspezialitäten und ganz viele Besucher.

Unsere Damen und Herren vom Seniorenbüro stehen Ihnen weiterhin jeden Mittwoch von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr (außer Termin Seniorencafé) zur Sprechstunde im Seniorenbüro an der Lindenstraße 13 zur Verfügung.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen wunderschönen Sommer mit ganz vielen Sonnentagen.

## Herzlichst

Ihr Seniorenreferent Dietmar Eder  
Tel.: 0151/62425356 | E-Mail: dietmar.eder@  
ssg.brk.de



## Juni | Juli 2025

Pfarrei St. Korbinian/Rupert	Evangelische Kirche	CVJM Seniorengruppe 60+
	<b>19. Juni 2025</b>	
	<b>Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge</b> Beginn: 14.30 Uhr	
<b>10. Juli 2025</b>	<b>17. Juli 2025</b>	<b>2. Juli 2025</b>
<b>Kleine Wallfahrt Maria Mühlberg, Waging</b> Begleitung: Ursula Kirchhofer Abfahrt: 14 Uhr Parkplatz St. Korbinian (Kleinbus/Privatautos) <b>Wir bitten wegen Fahrgelegenheiten dringend um Anmeldung</b>	<b>Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge</b> Beginn: 14.30 Uhr	<b>Seniorentreffen</b> bei Kaffee, Kuchen, Gesang und dem Wort Gottes <b>CVJM Haus</b> <b>Martin-Oberndorfer-Str. 3</b> Infos: Konrad und Christiane Fischer (08654/3366) 15 - 17 Uhr

## Seniorencafé im Rathausaal

25. Juni 2025	23. Juli 2025
<b>Malz und Bier „Die Kunst des Brauens“</b> Die Brauerei „Schönram“ informiert Beginn: 14 Uhr im Rathausaal	<b>Sommerfest</b> Beginn: 14 Uhr im Rathausaal

# Starkes Signal für die Zukunft der Kinder

## Richtfest an der Grundschule Freilassing gefeiert

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

[www.freilassing.de/aktuelles/filme](http://www.freilassing.de/aktuelles/filme)

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Anfang April wurde an der Grundschule Freilassing ein bedeutender Meilenstein gefeiert: das Richtfest für den Teilneubau der Schule. Die Grundschule wird künftig Platz für über 600 Schülerinnen und Schüler bieten und setzt neue Maßstäbe in Sachen Architektur, Pädagogik und Funktionalität. Mit dem Bau entsteht ein modernes Umfeld, das optimale Rahmenbedingungen für Lernen, Lehren und das schulische Miteinander schafft. Zur feierlichen Veranstaltung versammelten sich zahlreiche Gäste, darunter vor allem die Handwerker, für die das Richtfest traditionell ein wichtiger Moment ist und denen daher ein großer Dank galt.

Die Maßnahme wird gefördert durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ und Freistaat Bayern.

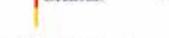
Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Städtentwicklung und Bauwesen



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



STÄDTBAUFÖRDERUNG



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium für Bildung und Forschung

### Wertschätzung und Verantwortung im Mittelpunkt

Bürgermeister Markus Hiebl würdigte in seiner Rede die Bedeutung des Bauprojekts für die Stadt und ihre junge Generation. Er erinnerte daran, dass die Grundschule das Fundament bilde, auf dem der Weg des Lernens beginne. Genau hier setze der Neubau an: „Mit dem Teilneubau unserer Freilassingener Grundschule ermöglichen wir unseren Kindern diesen Weg“, betonte Hiebl. Rektor Johannes Zeitel sprach in seinem Grußwort von einer „neuen Ära der Schulbildung“ in Freilassing. Der Neubau sei mehr als eine bauliche Erweiterung – er sei eine Investition in die Köpfe und Herzen der Kinder. Architekt Markus Altmann stellte das Baukonzept vor und hob die gute Zusammenarbeit mit Stadt und Schule hervor. „Wir haben hier ein Gebäude geschaffen, das sowohl ästhetisch als auch funktional überzeugt und den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird“, erklärte der Architekt.

### Tradition trifft Zukunft

Höhepunkt der Veranstaltung war der traditionelle Richtspruch der Zimmerer, der vom Zimmerermeister Sepp Riedl vom Dach des Neubaus aus verkündet wurde. Geschmückt wurde der Firstbaum vorher von den Schülern der Offenen Ganztagschule. Anschließend klang der Nachmittag mit angeregten Gesprächen aus.

### Baufortschritt beim Teilneubau der Grundschule Freilassing – Arbeiten im Zeitplan

Das Gebäude selbst wächst währenddessen weiter, aktuell steht der Einbau der Fenster kurz vor dem Abschluss. Auch im Inneren geht es zügig voran. Die Arbeiten an den technischen Anlagen in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär sowie Elektro befinden sich im vorgesehenen Zeitrahmen. Gleiches gilt für die Trockenbauarbeiten, die den Innenausbau weiter voranbringen. In den kommenden Wochen stehen die nächsten Bauabschnitte an: So beginnt in Kürze der Einbau der Vorhangfassade aus Holz, die dem Gebäude nicht nur ein modernes, freundliches Erscheinungsbild verleihen wird, sondern auch funktionale Vorteile mit sich bringt. Parallel dazu starten die Estricharbeiten, die die Grundlage für die späteren Bodenbeläge bilden.



# Erweiterungsneubau der Mittelschule Freilassing

## Holzbau startet – Innenausbau ab Juli

Auch beim Erweiterungsneubau der Mittelschule Freilassing geht es sichtbar voran: Die Rohbauarbeiten aus Beton sind abgeschlossen. Seit Mai laufen die Werk- und Montageplanungen für den folgenden Bauabschnitt in Holzbauweise. Damit beginnt eine neue Phase auf der Baustelle, bei der nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen im Mittelpunkt steht. Ab Juli wird es dann auch auf der Baustelle sichtbar weitergehen: Die Holzkonstruktion des Neubaus wird angeliefert und Stück für Stück montiert. Damit nimmt der neue Gebäudeteil der Mittelschule mehr und mehr Gestalt an. Ab August starten anschließend die Arbeiten im Inneren. Der Innenausbau mit Trockenbau sowie den technischen Anlagen in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro ist ebenfalls bereits eingeplant und vorbereitet. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Bayern mit Mitteln nach Art. 10 BayFAG und FAGplus15 gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Der neue Pfarrgarten in Salzburghofen

### Ein Ort des Miteinanders und der Nachhaltigkeit

In Salzburghofen entsteht zwischen Kirche und Friedhof ein Gemeinschaftsgarten, initiiert von Martina Romstötter und Annika Botzke-Hoch. Mit Unterstützung von Bürgermeister Markus Hiebl und Umweltreferentin Stefanie Riehl wurde der alte Pfarrgarten beim ehemaligen Pfarrhof als Standort gewählt. Die Hälfte wird privat genutzt, die andere gemeinschaftlich belebt. Ziel war es, den verwilderten Garten, stark von Japanischem Knöterich überwuchert, wieder nutzbar zu machen. Die Initiatorinnen retteten verbliebene Blumen und gestalteten den Garten im Stil eines geometrischen Klostersgartens mit Heil-, Küchen- und Färbepflanzen sowie christlichen Symbolpflanzen. Im Frühjahr 2024 begann eine engagierte Gruppe des Obst- und Gartenbauvereins Freilassing mit der Bepflanzung. Der milde,

regenreiche Frühling förderte das Wachstum. Auch die Kindergruppe half mit großer Begeisterung. Gemeinsames Tun, Lernen und Entdecken prägten die Gartensaison. Im Herbst 2024 feierte man das gelungene Gartenjahr mit einem Picknick. Erste Kräuter und Blüten wurden verkostet, Färbepflanzen für ein Schulprojekt zur nachhaltigen Entwicklung am Rottmayr-Gymnasium geerntet. Unterstützt wurde das Projekt durch den Bauhof und Mittel der Stadt. Der Pfarrgarten wächst weiter – als lebendiger Ort der Gemeinschaft und Nachhaltigkeit.



# Einweihung von Bauhof und Sta



Die Stadt Freilassing dankt den Mitarbeitern des Bauhofs und der Stadtwerke für die gelungene Organisation, dem Obst- und Gartenbauverein für den festlichen Blumenschmuck, den vielen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass das Fest so besonders wurde – und natürlich allen Besuchern des Nachmittags.



Eröffneten gemeinsam die neue Anlage: Dritter Bürgermeister Wolfgang Hartmann, Architekt Manuel Recum, technischer Stadtwerkeleiter Marcus Kinzel, Bauhofleiter Josef Hofmann, Altbürgermeister Josef Flatscher, Erster Bürgermeister Markus Hiebl, Pfarrer Ewald Seißler, Kaplan Dr. Tomasz Baluka, zweiter Bürgermeister Josef Kapik und kaufmännische Stadtwerkeleiterin Ingrid Brekalo.

Mit einem feierlichen Festakt wurde der neue gemeinsame Standort von Bauhof und Stadtwerken Freilassing offiziell eröffnet. Die Fuhrparkhalle der Stadtwerke wurde dafür feierlich hergerichtet und als Empfangssaal genutzt. In seiner Ansprache betonte Hiebl die zentrale Rolle beider Einrichtungen für das tägliche Leben in der Stadt: „Es geht nicht um Gebäude, sondern um Menschen. Um die, die hier arbeiten und um die, für die diese Arbeit getan wird: unsere Bürgerinnen und Bürger.“ Einen besonderen Dank richtete er an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtwerke: „Sie halten mit ihrer täglichen Arbeit die Stadt am Laufen – oftmals im Hintergrund, aber unverzichtbar für das Funktionieren unserer Stadt.“ Architekt Manuel Recum, der das Bauprojekt von Anfang an begleitete, hob die moderne und zukunftsweisende Bauweise hervor. Die neuen Gebäude bieten ein funktionales und motivierendes Arbeitsumfeld. Im Rahmen der symbolischen Schlüsselübergabe überreichte er den neuen Nutzern einen gerahmten Schlüssel. Anschließend spendeten Kaplan Tomasz Baluka und Pfarrer Ewald Seißler den kirchlichen Segen – auch für das Kreuz, das künftig im Gemeinschaftsraum hängen wird. Mit dem Banddurchschnitt und einem Tusch der Stadtkapelle war der neue Standort offiziell eröffnet. Danach hatten die Gäste die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten bei Führungen kennenzulernen.



# Stadtwerken Freilassing

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

[www.freilassing.de/aktuelles/filme](http://www.freilassing.de/aktuelles/filme)

## Tag der offenen Tür und Einblicke in den Alltag des Bauhofs

Hauptattraktion des Nachmittags aber waren die Hallen und Werkstätten am Aumühlweg, die nach insgesamt zwei Jahren Bauzeit dem Bauhof und den Stadtwerken Freilassing eine neue Heimat geben. Für den Tag der offenen Tür hatten die Mitarbeiter beider Einrichtungen die Fahrzeuge und Maschinen herausgeputzt und zu einer Ausstellung arrangiert. Den ganzen Nachmittag über standen die Mitarbeiter für Fragen bereit und zeigten ihre neuen Arbeitsstätten. Und zu sehen gab es viel: Während Aufgaben wie Winterdienst und Straßenreinigung für die Bürger deutlich sichtbar sind, gibt es eine Fülle an weiteren, weniger bekannten Aufgabenfeldern: So warten und reparieren beispielsweise die Mitarbeiter der eigenen Schreinerei die öffentlichen Sitzmöbel und die Spielgeräte der Spielplätze und Kindergärten. Drei Maurer kümmern sich darum, dass Putz und Pflaster an allen öffentlichen Gebäuden lange schön bleiben. Und die rund 4000 kartierten Stadtbäume haben die sechs Stadtgärtner fest im Blick – neben ihren vielen anderen Aufgaben, wie Sträucher- und Grünflächenpflege.

## Wasser und Fernwärme: Stadtwerke Freilassing

Wasser und Wärme sind Grundbedürfnisse. Die Stadtwerke Freilassing kümmern sich mit ihrem elfköpfigen Team darum, dass diese im Stadtgebiet erfüllt werden. Welch organisatorischer Aufwand dahinter steckt, dass jederzeit sauberes Trinkwasser aus den Hähnen fließt, erfuhren die Besucher anhand von Schautafeln und im persönlichen Gespräch. Publikumsmagnet war die Hackschnitzel-Anlage auf dem angrenzenden Gelände des Energieverbands ENVER, die laut ratternd ganze Baumstämme zerkleinerte. Der Energieverband Freilassing versorgt die Sport- und Freizeitanlage Badylon, die Grund- und Mittelschule, die städtische Kläranlage, das Jugendvereinsheim und seit Herbst 2024 den Bauhof und die Stadtwerke mit Fernwärme auf einer Leitungslänge von rund einem Kilometer.

## Gemütliche Biergartenatmosphäre und Familienprogramm

Die Bewirtung im gemütlichen „Nachmittagsbiergarten“ übernahmen die Gastgeber selbst. Mit Grillsemmlen und Bosna gestärkt ließen sich die zahlreichen Besucher auch von einigen kurzen Regenschauern nicht vertreiben. Für Stimmung sorgte die Freilassinger Formation „Six on Fire“. Die sechsköpfige Partyband zog mit ihren mitreißend performten Coverversionen ihre Zuhörer in den Bann.



# Was war los in Freilassing?

## Gemeinschaft. Vielfalt. Demokratie

Mit einem vielfältigen Programm setzten die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Freilassing ein starkes Zeichen für ein respektvolles und solidarisches Miteinander. Unter dem Motto „Gemeinschaft. Vielfalt. Demokratie“ stand das gemeinsame Erleben und Reflektieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen boten Raum für Austausch, Begegnung und ein besseres Verständnis gesellschaftlicher Vielfalt. Themen wie Zusammenhalt, Vorurteile und demokratische Werte wurden auf unterschiedliche Weise erlebbar gemacht und luden dazu ein, sich aktiv mit ihnen auseinanderzusetzen. So entstand ein lebendiger Dialog, der zeigt: Eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft ist möglich – wenn alle mitwirken.



## Erfolgreiche Ferienbetreuung

**Sport, Spaß und Kreativität für 50 Kinder**

Mit viel Bewegung, Freude und Abwechslung startete die diesjährige Osterferienbetreuung der Stadt, organisiert vom Kinder- und Jugendbüro. Insgesamt 50 Kinder nutzten begeistert das SportAktiv-Angebot und erlebten eine abwechslungsreiche Woche. Wer zwischendurch eine kleine Auszeit vom Sport brauchte, konnte beim Basteln und Spielen entspannen und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Mehr zum kommenden Programm erhalten Familien unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de)

**Bürgermeister Markus Hiebl umringt von sportlichen Kindern bei der Ferienbetreuung**



**Ein breites Bündnis für Gemeinschaft. Vielfalt. Demokratie direkt vor Ort.**

## Freilassinger KuKuK

Zahlreiche Kulturinteressierte haben am zweiten Freilassinger KuKuK teilgenommen. Nach dem Auftakt in der Marienkirche ging es über den Mirtlwirt weiter zum Peterskircherl, wo auch die seltene Gelegenheit zur Besichtigung des Innenraums bestand. Seinen Abschluss fand der Kulturspaziergang beim Skulpturenweg, einen gemütlichen Ausklang gab es dann beim Badylon Café frei nach dem Motto: Kunst und Kultur und Kaffee.

**Foto: Blaudszun**





## Gedenkgottesdienst

zum 80. Jahrestag der  
Bombardierung Freilassings

Am 80. Jahrestag der verheerenden Bombardierung lud die Stadt Freilassing Ende April zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in die Marienkirche Salzburghofen ein. Gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gedachten sie der Opfer von Krieg und Gewalt. Pfarrer Lucjan Banko, Diakon Ernst Schmähl und Lily Lutz gestalteten die bewegende Feier, feierlich umrahmt von der Stadtkapelle Freilassing. Bürgermeister Markus Hiebl erinnerte an das unermessliche Leid des Krieges und betonte die Bedeutung für eine friedliche Zukunft: „Wir haben nicht vergessen.“ Die Opfer könne man am besten ehren, indem alle dazu beitragen, dass sich derartige Tragödien nie mehr wiederholen. Hiebl rief die Erinnerung an die über 70 Toten des 25. April 1945 noch einmal wach und nannte ihre Namen. Zahlreiche Besucher begleiteten die Kranzniederlegungen am Gemeinschaftsgrab der Bombenopfer und am Kriegerdenkmal.



Video



QR-Code mit dem  
Handy scannen  
oder unter

[www.freilassing.de/aktuelles/filme](http://www.freilassing.de/aktuelles/filme)



## Dichterwettbewerb in der Lokwelt

Mal humorvoll, mal nachdenklich, aber immer präzise beobachtet und redegewandt: Beim zweiten Poetry-Slam in der Lokwelt Freilassing rezitierten die eingeladenen Wortkünstler Luana Rothner, Thomas Wintersteller, Henri Kruse, Jaromir Konecny, Lotta Emilia und Rainer Holl ihre Lyrik zu einer großen Bandbreite aktueller Themen. In der ausverkauften Lokwelt ließen sich die Besucher von Moderator Lars Ruppel und den Poetry-Slamern in einen Abend voller Poesie und persönlicher Weltbetrachtungen mitnehmen – mal streng im Versmaß, mal frei formuliert. Dabei war aktive Mitarbeit der Besucher gefragt: In einem – nicht ganz ernst gemeinten - Dichterwettbewerb traten in der Vorrunde jeweils zwei Künstler gegeneinander an. Per Applaus entschied das Publikum, welcher Beitrag besser gefiel. Denkbar knapp war dann auch die Entscheidung im Dreierfinale. Hier setzte sich Lotta Emilia gegen Rainer Holl und Thomas Wintersteller durch und gewann den „begehrten Hauptpreis“, den Moderator Lars Ruppel zuvor aus teils kuriosen Publikums-spenden – unter anderem einer verwegenen Propeller-Kappe – zusammengestellt hatte.

**Bild: Matthias Zuckschwerdt**

# 30 Jahre Kindergarten Waginger Straße

Ein herzliches Fest der Begegnung  
und Erinnerung

Das Team  
vom Kindergarten  
Waginger Straße  
freute sich über die  
zahlreichen Besucher.



Ein strahlender Frühsommertag, fröhliche Kinderstimmen und viele bekannte Gesichter: Der Kindergarten Waginger Straße feierte Ende Mai sein 30-jähriges Bestehen mit einem bunten Gartenfest. Zahlreiche Familien - aktuelle, ehemalige und zukünftige - folgten der Einladung der Stadt Freilassing und des Kindergartenteams. Seit der Eröffnung im Juni 1995 ist der Kindergarten Waginger Straße ein Ort des Lernens und des Wachsens. In ihrer Begrüßung brachte Leitung Nicole Pohl genau das auf den Punkt: „Das Wichtigste ist, dass wir hier einen Wohlfühlort haben, in dem Entwicklung gelingt und den wollen wir heute feiern.“ Gemeinsam mit den Kindern sang das Team ein Geburtstagslied für „ihren“ Kindergarten. In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Hiebl die große Bedeutung der Einrichtung für die Familien der Stadt: „Der Kindergarten Waginger Straße ist seit drei Jahrzehnten ein Ort, an dem Kinder mit Freude und Geborgenheit ihre Welt entdecken. Mein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte, liebevolle Arbeit.“ Als kleine Überraschung überreichte das Stadtoberhaupt den Kindern ein Geschenk. Mit einem vielfältigen Programm wurde das Fest für alle Besucherinnen und Besucher zum Erlebnis: Bastel- und Spielstationen, Führungen durch das Haus, ein musikalischer Überraschungsauftritt sowie ein eigens organisierter Eiswagen sorgten für gute Laune bei Groß und Klein. Ein besonderes Erinnerungsstück wurde ebenfalls auf den Weg gebracht: Mit Hilfe aller Gäste entstand ein gemeinschaftlicher Erinnerungsschriftzug, der künftig als sichtbares Zeichen des Jubiläums im Haus verbleiben soll. Für das leibliche Wohl sorgten Elternbeirat und Kindergartenteam mit Snacks, Getränken und einem liebevoll gestalteten Buffet.

## Eigenes Buch veröffentlichen

Sie schreiben gern und möchten Ihr eigenes Buch herausbringen? In einem sechsteiligen Sommerkurs zeigt Bestsellerautor Lutz Kreuzer, wie Sie Ihr Buch selbst verfassen, als E-Book und Print gestalten, bei Amazon veröffentlichen und erfolgreich vermarkten. Zum Abschluss gibt es ein professionelles Lesungstraining mit ARD-Hörfunk-Moderatorin Brigitte Mayer – und eine öffentliche Lesung im Garten der Stadtbücherei Freilassing. Ideal für alle, die mehr aus ihren Texten machen wollen! Sechs produktive Sommerabende mit der vhs Rupertiwinkel in Kooperation mit der Stadtbücherei Freilassing von Ende Juli bis Mitte August. Jetzt anmelden auf [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de).



Neues  
Angebot in  
Freilassing

Ausbildung in drei Jahren zum/zur

## STAATLICH ANERKANNTEN ERZIEHER/IN

Als Erzieherin oder Erzieher kümmerst Du Dich um die Betreuung, Entwicklung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen. Je nach Alter unterscheidet sich auch der Schwerpunkt Deiner Arbeit.

Jetzt bewerben unter [www.bszbgl.de/faks](http://www.bszbgl.de/faks)

**FAKS**

Staatliche Fachakademie  
für Sozialpädagogik BGL

Staatliche Fachakademie  
für Sozialpädagogik  
Berchtesgadener Land

Kerschensteinerstr. 2  
83395 Freilassing

Telefon: +49 8654 660-0

Fax: +49 8654 660-120

E-Mail: [info@bszbgl.de](mailto:info@bszbgl.de)

Internet: [www.bszbgl.de](http://www.bszbgl.de)



# Manege frei für kreative Ferienfreude!

Warum Zirkusworkshops Kindern richtig guttun.

Wer in den ersten zwei Sommerferienwochen noch nach einer sinnvollen, bewegungsreichen und gleichzeitig lustigen Beschäftigung für sein Kind sucht, wird beim Kinder und Jugendbüro der Stadt Freilassing fündig: Am Badylon erwartet Kinder ein ganz besonderes Ferienerlebnis – voller Jonglage, Clownerie und Zirkuskunst! Zirkuspädagogik ist weit mehr als nur Unterhaltung. Sie verbindet Bewegung, Kreativität und Teamarbeit – und das mit jeder Menge Spaß! In kleinen Gruppen lernen die Kinder spielerisch Jonglieren, Balancieren oder einfache akrobatische Elemente. Dabei stärken sie nicht nur ihre Koordination und Körperwahrnehmung, sondern auch ihr Selbstbewusstsein: Jeder gemeisterte Trick ist ein kleines Erfolgserlebnis! Besonders wertvoll ist der soziale Aspekt: Zirkus funktioniert nur gemeinsam. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig, lachen miteinander, probieren sich aus – und wachsen als Gruppe zusammen. Ganz nebenbei werden so wichtige Lebenskompetenzen wie Rücksichtnahme, Verantwortung und Teamgeist gefördert. Die Workshops bieten auch eine willkommene Abwechslung zum digitalen Alltag – hier geht es um echtes Erleben mit allen Sinnen. In einer Welt voller Bildschirme schafft der Zirkus Raum für echte Begegnung, kreative Bewegung und kindliche Fantasie.

**Infos und Anmeldung unter:**  
[www.freilassing.de/ferienbetreuung/](http://www.freilassing.de/ferienbetreuung/)

## Zirkus-Workshops für Erwachsene

**Humor, Bewegung & Zirkuskunst** – Im August verwandelt sich das Gelände am Badylon in eine Bühne für kreative Erwachsenenbildung: Mit vier einzigartigen Workshops lädt das Kinder- und Jugendbüro mit dem erfahrenen Clown und Zirkuspädagoge Heimo Thiel dazu ein, Humor, Körperbewusstsein und spielerische Methoden neu zu entdecken. >Ob bei „Clownerie“, „Zirkuspädagogik in sozialen Berufen“,

„Humor in der Pflege“ oder „Jonglieren für Anfänger“ – Teilnehmende erwartet eine lebendige Mischung aus Theorie, Praxis und viel Bewegung. Jeder Workshop findet an zwei Terminen statt und richtet sich gezielt an Erwachsene, die ihre beruflichen oder persönlichen Kompetenzen erweitern möchten. Alle Workshops finden jeweils von 16 bis 19 Uhr am Badylon Freilassing statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €.



Kinder & Jugendbüro  
Stadt Freilassing

### Ferienbetreuung „Zirkus Drahtseilakt“ in den Sommerferien

Für Kinder zw. 7 und 12 Jahren  
Uhrzeit: 8:00 - 16:00 Uhr  
Kernzeit: 8:30 - 14:00 Uhr

Beitrag: 50 €/ Woche

Infos und Anmeldung unter:  
[www.freilassing.de/ferienbetreuung/](http://www.freilassing.de/ferienbetreuung/)



Kinder & Jugendbüro  
Stadt Freilassing

### Farbenspiel im WERK 71

für alle Künstler von  
8 bis 11 Jahren

Jeden Freitag  
ab dem 04.04.25  
14:30 - 16:00 Uhr  
Reichenhaller Str. 71  
83395 Freilassing

Beitrag: 10€ für 10 Freitage

Anmeldung:  
[kinderjugendbuero@freilassing.de](mailto:kinderjugendbuero@freilassing.de)

Kursleitung: Carmena Fechner



Kinder & Jugendbüro  
Stadt Freilassing

### Erwachsenen Workshops am Badylon

„Clownerie“  
Spiel und gute Laune garantiert  
4. August oder 11. August

„Zirkuspädagogik in sozialen Berufen“  
Spielerische Methoden für die pädagogische Praxis  
5. August oder 12. August

„Humor in der Pflege“  
Lernen Sie wie Humor im Pflegealltag  
Freude schenkt und Entspannung ermöglicht  
6. August oder 13. August

„Jonglieren für Anfänger“  
Lernen Sie Schritt für Schritt die Kunst des Jonglierens.  
7. August oder 14. August



# Freilassinger Stadtfest am 12. Juli

## Ein Tag für alle Generationen

Am Samstag, den 12. Juli 2025, findet das große Stadtfest rund um das Badylon statt. Von 13 Uhr bis spät in die Nacht ist auf dem gesamten Gelände jede Menge geboten – für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Auf dem Kunstrasenplatz zeigen die Modellbauflieger ihr Können. Mit einem rasanten Drohnenparcours, spektakulären Helikopter-Kunststücken und interaktiven VR-Erlebnissen, bei denen man selbst in der Perspektive einer fliegenden Drohne durch den Kurs steuert, geht es voller Action durch luftige Höhen. Rund um die Mehrgenerationenanlage dreht sich alles um Jugendliche und junge Er-

Stadt Freilassing

# FREILASSINGER STADTFEST

## MIT JUGEND & FAMILIENFEST

AB 12 Uhr: SKATE-CONTEST  
DRINKS & FOOD  
SUMMER-RAVE:  
PARADISE HUNTER – SUNRIDER  
AB 21 Uhr: PARTY mit den  
GLORREICHEN HALUNKEN  
VORPROGRAMM: PRYSK

**SAMSTAG**  
**12.07. 2025**  
AB **13 UHR**  
AM BADYLON  
GELÄNDE

www.freilassing.de

Kultur Stadt Freilassing

# FREILASSINGER FILMNÄCHTE

Open Air Kino am Badylon

2025

OPEN-AIR KINO BAYERN

FR 25.7. SA 26.7. SO 27.7.

ENCANTO 10€ FSK 0  
RUF DER WILDNIS 10€ FSK 6  
ISLAND 10€ FSK 6  
LIVE FILM

Nur Abendkasse  
Kinder bis 12 Jahre freil (mit Erziehungsberechtigten)

FILMSTART  
21 Uhr  
Einlass: 19 Uhr

www.freilassing.de

wachsene. Hier gibt es unter anderem Graffiti-Angebote, Henna-Tattoos, Dance-Sessions, Super-Soaker-Spaß, einen Fußball-Cage sowie ein Beachvolleyballturnier.

Auch der Kreisjugendring ist mit seinem Bauwagen und dem Pop-up „Chilli“ vor Ort und bietet vielfältige Aktionen zum Mitmachen und Entspannen. Ab 12 Uhr startet die Anmeldung zum Skatecontest, der bereits zum vierten Mal in Folge vom Orgateam Michael Baringer, Kaan Baldinger und Niklas Vogt organisiert wird. Ab 20 Uhr übernimmt das Team von „Paradise Hunters“ die Bühne und sorgt mit treibenden Beats, sattem Sound und Lichteffekten für Partystimmung beim beliebten Summer-Rave – die Mehrgenerationenanlage wird zur elektrisierenden Open-Air-Location.

Daneben finden auf dem gesamten Gelände den ganzen Tag verteilt Präsentationen und Vorfürhungen der Freilassinger Vereine und Einrichtungen statt. Auf der großen Bühne am Badylon-Gelände sorgen den ganzen Nachmittag über Kinder- & Jugendgruppen Freilassinger Vereine für Unterhaltung bevor dann ab 20 Uhr das musikalische Abendprogramm startet: Zunächst sorgt Rapper Prysk für Stimmung, bis um 21 Uhr die Partyband „Die Glorreichen Halunken“ übernimmt und mit einem energiegeladenen Auftritt den festlichen Tagesabschluss gestaltet.

Auf dem Spielplatzbereich entsteht ein Abenteuerland für Kinder und Familien, mit vielen Hüpfburgen. Kinderschminken und interaktive Mitmach-Angebote lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Das Stadtfest lädt alle ein, einen vielfältigen und lebendigen Tag voller Musik, Begegnung und gemeinsamer Erlebnisse zu genießen.

# Freilassinger FEIER.ABEND

## Musik & Miteinander in der Innenstadt

Jeden zweiten Donnerstag im Monat laden Kulturbüro Freilassing und WIFO Freilassing e.V. gemeinsam zum FEIER.ABEND in die Innenstadt. Die ganzen Sommermonate über – von Mai bis Oktober – ist eine Open-Air Event-Reihe geplant. Teilnehmende Geschäfte laden bis 20 Uhr zum Shoppen ein.

### Termine 2025

10. Juli | 14. August | 11. September |  
9. Oktober

### Wann und wo spielt die Musik?

Ab 17 Uhr starten in der Fußgängerzone mehrere Live-Events. Bis um 21 Uhr heißt es: „Musik & Miteinander“ in der Innenstadt. Der Freilassinger FEIER.ABEND wird somit zum Treffpunkt für alle... entspannt runterkommen, Musik hören, essen gehen, sich treffen – und shoppen!

**Das aktuelle Programm findet ihr unter [www.freilassing.de/feierabend](http://www.freilassing.de/feierabend)**

Kultur  
Stadt Freilassing

In Kooperation mit  
WIFO Freilassing e.V.

FREILASSINGER  
**FEIER.ABEND**

MUSIK & MITEINANDER  
IN DER INNENSTADT

MAI BIS  
OKTOBER

ALLE INFOS  
gibt's hier!

LIVE-MUSIK & DJ  
SHOPPEN BIS 20 UHR

www.freilassing.de  
www.wifo-freilassing.de

12. JUN  
10. JUL 14. AUG  
11. SEP 9. OKT

17-21 UHR

2025

## KuKuK Exkursion in die Künstlerstadt Gmünd am 10. September

Die Stadt Freilassing organisiert auf Initiative des Kulturreferenten Wolfgang Hartmann eine Exkursion in die Künstlerstadt Gmünd in Kärnten. Auf dem Programm stehen eine ca. 1,5 stündige Führung durch die Stadt und danach eine Besichtigung der zahlreichen Ateliers und Galerien. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit das

neu eröffnete Kunsthaus Gmünd zu besichtigen. Die Kosten belaufen sich für die Führung und die Busfahrt auf 30 € pro Person. Um eine Anmeldung wird gebeten unter [kultur@freilassing.de](mailto:kultur@freilassing.de) bzw. 08654.3099-320

**Mittwoch, 10. September 2025**  
Abfahrt am Rathaus um 8.00 Uhr  
Rückkehr ca. 18.30 Uhr



# Viel los in der Stadtbücherei

## Sommerferien-Leseclub startet

Das Angebot der Stadtbücherei Freilassing ist für Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 7. Klasse kostenlos. Der Sommerferien-Leseclub findet vom 8. Juli bis zum 10. September statt. Die Aktion richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die in diesem Jahr die 1. bis 7. Klasse besucht haben. Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet einen exklusiven Zugang zu einem vielfältigen Bestand an Neuerscheinungen. Wer bis zum Ende der Ferien mindestens drei Bücher aus der von der Stadtbücherei zusammengestellten Auswahl gelesen und bewertet hat, nimmt zudem an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Der Sommerferien-Leseclub ist so konzipiert, dass er Kinder mit unterschiedlichem Bildungshintergrund anspricht. Dazu wird es ein breites Medienangebot geben, dicke Schmöcker für Kinder, die viel lesen, sind ebenso vorgesehen wie Titel für Ungeübte oder Kinder mit eingeschränkten Sprachkenntnissen – alle sind willkommen“.

### **Tom Brückner Bairisches Musikkabarett Solo – Don Quijote und die Mühlen des Lebens**

Wie der Name des Programms schon sagt, geht es um die Mühlen des Lebens, denen wir uns alle stellen müssen. Vom Sport im fortgeschrittenen Alter, über Besserwisser

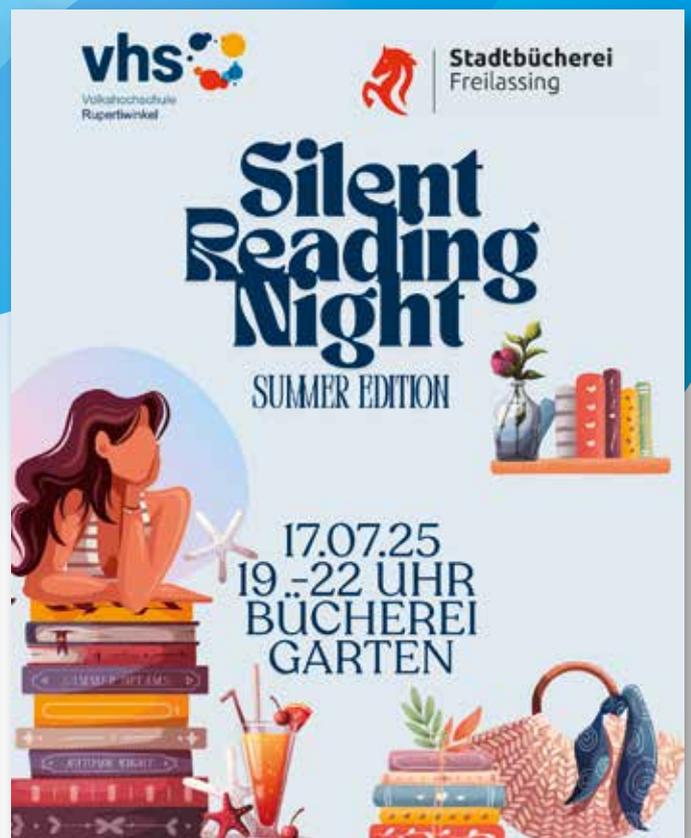
und Heimwerker-Projekten, bis hin zu den kleinen Freuden des Lebens, die man schon gar nicht mehr richtig realisiert. Er widmet sich mit seinem ganz eigenen, trockenem Humor und ironisch-zwinkernden Auge den alltäglichen Begebenheiten, die Jedem passieren können. Gesellschaftskabarett eben. Unpolitisch, aber hintergründig. Krachert, aber nicht ordinär. Frech, aber nicht unverschämt. Ohne erhobenen Zeigefinger, mehr wie ein Spiegel, wo man lacht wenn man hineinschaut. Alles musikalisch verpackt und zum Lachen! **Am Donnerstag, den 24. Juli, Stadtbücherei Freilassing**, Beginn 19 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel: 08654-3099-440 oder per Email: [buecherei@freilassing.de](mailto:buecherei@freilassing.de)

### **Eine Kooperation von Stadtbücherei Freilassing und Kulturverein Freilassing**

#### **Bilderbuchkino**

##### **„Was bedeutet eigentlich Frieden“**

Bei einem Bilderbuchkino betrachten die Kinder die Bilder eines Bilderbuches auf einer Leinwand, während ihnen der Text des Buches dazu vorgelesen wird. Das gemeinsame Betrachten der Bilder weckt bei den Kindern das Interesse zum genauen Betrachten eines Bildes, es fördert die Sprachfähigkeit, regt die Phantasie an und macht Lust auf die weitere Beschäftigung mit dem Buch oder dem angesprochenen Thema. Anschließend „ORIGAMI“ -Wir falten aus Papier einen Kranich, als Symbol für Glück und Harmonie. **Am Samstag, 28. Juni, Stadtbücherei Freilassing**, Beginn 10 Uhr, Eintritt frei, ab 4 Jahre



# „Russisch Roulette“

## Salzburger Straßentheater 2025

Das Salzburger Straßentheater gastiert auch heuer wieder in Freilassing. Am Freitag, 18. Juli um 20.30 Uhr trifft Komödie auf Chanson. Georg Clementi inszenierte „Russisch Roulette“ von Flavia Coste als deutschsprachige Erstausführung. Ein Patient hält seine Probleme für überwunden, begehrt gegen seinen Therapeuten auf und ruft ihm, da er seine Therapie beenden will, triumphierend zu: „Doktor, ich bin geheilt!“ Der Therapeut aber bezweifelt, dass es seinem verrücktesten Patienten plötzlich bessergehen könnte. Er unternimmt alles, um zu demonstrieren, dass er nicht den geringsten Grund hat, sich für geheilt zu halten. Eine spannende und zugleich sehr vergnügliche Partitur für zwei erprobte Straßentheater-Komödianten: Alex Linse und Amrito Geiser. Musikalisch umrahmt von zwei Chanson-Spezialisten: Anja Clementi und Eric Lebeau.

**ALEX LINSE**, Patient | **AMRITO GEISER**, Therapeut | **ANJA CLEMENTI**, Emmanuelle | **ERIC LEBEAU**, Musik

**Freitag, 18. Juli 2025** | 20.30 Uhr | Rathausplatz | bei Schlechtwetter Rathausaal  
Eintritt frei, Spenden erbeten.

SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG ALLE TERMINE

# SALZBURGER STRASSENTHEATER

10. JULI – 4. AUGUST 2025

**FR, 18.7. 20.30 UHR**  
**RATHAUSPLATZ RATHAUSSAAL**  
**FREILASSING**

ANJA CLEMENTI · ALEX LINSE · AMRITO GEISER · ERIC LEBEAU

## RUSSISCH ROULETTE

KOMÖDIE VON FLAVIA COSTE  
IN EINER BEARBEITUNG FÜR DAS SALZBURGER STRASSENTHEATER  
VON GEORG CLEMENTI

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN [www.kulturvereinigung.com](http://www.kulturvereinigung.com)

WIFO WIRTSCHAFTSFORUM FREILASSING e.V.

# NIGHT WIFO TOUR FREILASSING

**Sa. 9. 8. ab 19 Uhr**

Die lange Freilassinger Musik-Nacht

*Eine Nacht - Eine Stadt  
Jede Menge Musik*

[www.nighttour-freilassing.de](http://www.nighttour-freilassing.de)  
Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing · [www.wifo-freilassing.de](http://www.wifo-freilassing.de)

7. FREILASSINGER

# Gesundheitswochen

**14.-19.7. WOCHE**  
gesundheit · ernährung · bewegung

**GUTSCHEINE mit hohen RABATTEN!**

eurimgroup GLOBUS S

**GESUNDHEITS-PARCOURS**  
12.7. am Stadtfest. Mitmachen und Gewinnen!

Infos unter [www.gesundheitswoche-freilassing.de](http://www.gesundheitswoche-freilassing.de)

WIFO WIRTSCHAFTSFORUM FREILASSING e.V. Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing | [www.wifo-freilassing.de](http://www.wifo-freilassing.de)

# Veranstaltungen



## Juni

21.06.2025

**WIFO-Tag der Frau** | 10 - 22 Uhr, Fußgängerzone, Wirtschaftsforum Freilassing e.V.

22.06.2025

**Erstes Freilassinger Vespatreffen** | 11 - 17 Uhr, Freilassinger Innenstadt, Kulturbüro Stadt Freilassing

23.06. - 28.06.2025

**#Freilassingliest2025 – Lesewoche in Freilassing** | Stadtbücherei Freilassing zusammen mit Lebenshilfe BGL, Mehrgenerationenhaus Freilassing & vhs Rupertiwinkel

## Jeden Monat

25.06., 23.07., 24.09.2025

**Seniorencafe im Rathaussaal** | 14 - 16 Uhr, Rathaussaal, Eintritt frei (Am 23.07.2025: Sommerfest mit den City Rats, 14 – 17.30 Uhr)

26.06., 17.07., 21.08., 18.09.2025

**Bürgerdialog mit Erstem Bürgermeister Markus Hiebl** | 16 - 18 Uhr, Rathaussaal

26.06.2025

**Jour Fixe Literatur – Stimmen für den Frieden** | 18.30 - 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Kulturverein Freilassing, Eintritt frei, Spenden erwünscht

27.06.2025

**Blütenkränze und Indianerschmuck** | 15 - 17 Uhr, Treffpunkt: Hochkönigstr. 3, Kindergruppe des Bund Naturschutz Bayern e.V., Ortsgruppe Freilassing

28.06.2025

**Bilderbuchkino: „Was bedeutet eigentlich Frieden?“** | 10 - 11.30 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei

**Sommerfest am AWO-Zentrum Freilassing** | 10.30 - 16 Uhr, AWO-Zentrum

28.06.2025

**Lesung mit Mira Beller aus ihrem Debütroman „Unartig“** | 14 - 15.30 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei

**Sommernachtsfest der Feuerwehr** | 16 Uhr, Eintritt frei

28.06.2025

**Theater „Fräulein Else“ mit Anna Knott** | 20 - 22 Uhr, Lokwelt, VVK € 19 | AK € 21

## Juli

04.07, 01.08., 05.09.2025

**Standkonzert der Stadtkapelle** | 20 - 20.45 Uhr, Fußgängerzone ggü. Optik Wiedenmann

04.07.2025

**Vernissage: Dorothea Frühwirth** | 19 - 21 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

05.07. - 20.07.2025

**Ausstellung: Dorothea Frühwirth** | Stadtgalerie, Eintritt frei

05.07.2025

**Surfischerfest** | 10 - 22 Uhr, Gelände der Surfischer e.V., Wasserburger Str. 62a

**10. Freilassinger Entenrennen** | 10 - 16 Uhr, Gelände der Surfischer e.V., Wasserburger Str. 62a, Förderverein des Lions Clubs Freilassing Salzburger Land

06.07.2025

**Jazz im Juli mit BÖF „Bayerisch Österreichischer Feinklang“ – „...grenzenlos anders“** | 11 - 13 Uhr, Lokwelt, Infos auf Seite 30.

**Sommerkonzert der Musikschule Freilassing** | 17 - 19 Uhr, Rathaussaal, bei schönem Wetter am Rathausplatz

08.07. - 10.09.2025

**Sommerferien-Leseclub** | Stadtbücherei

10.07., 14.08., 11.09.2025

**Freilassinger Feier.Aband** | 17 - 21 Uhr, Innenstadt, Stadt Freilassing in Kooperation mit dem WIFO e.V.

10.07., 11.09.2025

**Heimatchmittag der Sudetendeutschen Landsmannschaft** | 14.30 - 16 Uhr, Zollhäusl

12.07.2025

**Repair Café** | 10 - 12 Uhr, KONTAKT-Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Oberer Feldstr. 6

**Stadtfest der Stadt Freilassing** | 13 - 23.45 Uhr, Badylongelände

14.07. - 19.07.2025

**7. Freilassinger Gesundheitswoche** | Geschäftsräume der teilnehmenden Betriebe, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Eintritt frei

17.07.2025

**Silent Reading Night – Summer Edition** | 19 Uhr, Garten der Stadtbücherei, Eintritt frei

18.07.2025

**Salzburger Straßentheater: „Russisch Roulette“** | 20.30 - 22 Uhr, Rathaussaal, Stadt Freilassing, Eintritt frei, Spenden erbeten

19.07.2025

**Gartenfest des Kleingartenbauvereins** | 14 - 22 Uhr, Schrebergärten, Vinzentiusstr. 58, Freilassing, Kleingartenbauverein „Edelweiß“ Freilassing e.V.

**Roland Hefter Live** | 19.30 - 22 Uhr, Sommerbühne am Gasthaus Zollhäusl, ramasuri.team e.V., VVK 25 € – AK 28 €

20.07.2025

**Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung** | 10 - 11.30 Uhr, Rupertuskirche, Pfarrei St. Rupert

# Veranstaltungen



## Info

Den vollständigen Veranstaltungskalender und mehr Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de)

**Tagträume – DJ-Event Paradise Hunter** | 13.30 - 18 Uhr, Sommerbühne am Gasthaus Zollhäusl, Freilassing, ramasuri.team e.V.

24.07.2025

**Tom Brückner – Bairisches Musik-kabarett** | 19 - 21.30 Uhr, Stadtbücherei Freilassing in Kooperation mit dem Kulturverein Freilassing e.V., Eintritt frei (Anmeldung erforderlich)

25. – 27.07.2025

**Freilassinger Filmnächte 2025** | 21 - 22.30 Uhr, Kunstrasenplatz am Badylon, Stadt Freilassing, Mehr Infos Seite 24.

30.07.2025

**Sommerkonzert: MC-Music.org** | 19 Uhr, Rathaussaal, Eintritt frei

## August

01.08.2025

**Summer Video Night: Falco „Rock me Amadeus“** | 20.30 Uhr, Lokwelt, Infos auf Seite 31.

02.08.2025

**Marketa & Barbara – New Country** | 19.30 - 22 Uhr, Sommerbühne am Gasthaus Zollhäusl, ramasuri.team e.V., VVK22 € | AK 25 €

03.08.2025

**Jazz im August mit der Bigband Leobendorf** | 11 - 13 Uhr, Lokwelt, Infos auf Seite 31.

09.08.2025

**Jubiläum der DAV Sektion Freilassing** | Badylongelände  
**WIFO-Nighttour** | ab 18 Uhr, Freilassinger Wirte + Partymeile Bräuhausstraße

10.08.2025

**Feldmesse zum 100jährigen Jubiläum der DAV Sektion Freilassing** | 10 - 14 Uhr, Badylongelände

12.08.2025

**Blutspendeaktion** | 15 - 20 Uhr, Rathaussaal, Österreichisches Rotes Kreuz

15.08.2025

**Vernissage: „Im Augenblick ein Goldfisch“ von Elfriede Ramp** | 19 - 21 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

16.08. - 31.08.2025

**Ausstellung: „Im Augenblick ein Goldfisch“ von Elfriede Ramp** | Stadtgalerie, Eintritt frei

20.08.2025

**Ferien-Entdeckertag: Salzachauen erleben** | 9 - 13 Uhr, Parkplatz Badylon, Biosphärenregion Berchtesgaderner Land

23.-24.08.2025

**„Alles Eisenbahn“** | 10 - 17 Uhr, Lokwelt, Infos auf Seite 30.

## September

05.09.2025

**Vernissage: „SPRING“ von Silvia Menzel** | 19 - 21 Uhr, Stadtgalerie, Eintritt frei

**Bergfreundetreffen** | 20 - 21 Uhr, Vereinsheim im Vereinsjugendhaus, DAV Sektion Freilassing

06.09. - 21.09.2025

**Ausstellung: „SPRING“ von Silvia Menzel** | Stadtgalerie, Eintritt frei

07.09.2025

**Jazz im September mit Ostbeat-bend** | 11 - 13 Uhr, Lokwelt, Infos auf Seite 31.

10.09.2025

**KuKuK – Exkursion in die Künstlerstadt Gmünd** | 8 - 18.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Stadt Freilassing, € 30 (Anmeldung erforderlich)

11.09.2025

**Stadtwanderung** | Stadt Freilassing

12.09.2025

**Kulinarisches Nationenfest** | 15 - 22 Uhr, Fußgängerzone, Kulinarisches Nationenteam, Eintritt frei

13.09.2025

**Kulinarisches Nationenfest** | 11 - 22 Uhr, Fußgängerzone, Kulinarisches Nationenteam, Eintritt frei

20.09.2025

**Offene Stadtmeisterschaften Freilassing – Padel** | Tennisanlage Max Aicher, Sharety Padelbase Freilassing, Pro Team € 70

**25 Jahre Tafel Freilassing** | 13 - 19 Uhr, Gemeindehaus der Evangelischen Kirche

26.09.2025

**Skulpturentausch** | 15 - 16.30 Uhr, Skulpturenweg am Badylon, Eintritt frei

**Was schwimmt denn da im Mühlbach?** | 15 - 17 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Sportpark, Kindergruppe des Bund Naturschutz Bayern e.V.

28.09.2025

**Flohmarkt für Kinder & Jugend** | Bekleidung & Spielwaren, 10 - 13 Uhr, Rathaussaal, Flohmarktteam „Sorgen-Frei-Lassing“

**WIFO-Kinder- und Familientag** | 11 - 18 Uhr, Fußgängerzone,

**Verkaufsoffener Sonntag** | 12.30 - 17.30 Uhr, teilnehmende Freilassinger Geschäfte



## „Alles Eisenbahn!“

Eisenbahn bewegt und begeistert! Erlebbar in vielen Spurenebenen und Größen bei „Alles Eisenbahn!“

In diesem Jahr neu: die Handhebeldraisine der Almetalbahn zum Selberfahren. Neben den hauseigenen Modellbahnanlagen präsentieren sich an diesen beiden Tagen eine Vielzahl von Gastanlagen in der Lokwelt.

**Auf ins Museum!** heißt es auch für kleine Eisenbahnfreude. Das Lokrätsel „Wer bin ich?“ lädt zu Erkundungsreisen ein, kreative Lokfans basteln ihre eigene Papierlok.

**Interessant am Sonntag** – Kaufen und Verkaufen von Modellbahnzubehör und buntem Allerlei aus der Welt der Eisenbahn.

**„BITTE EINSTEIGEN!“** Bei trockener Witterung lädt die Parkbahn zu einer gemütlichen Fahrt durch die Außenanlagen ein und die Drehscheibe dreht immer wieder ihre Runden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Eintritt tgl. € 7 | ermäßigt € 5 | Kinder bis 6 Jahre frei**  
**Samstag/Sonntag 23./24. August | 10 - 17 Uhr**

## Das Kassenteam in der Lokwelt sucht Verstärkung

Es handelt sich beim Kassendienst im Museums-shop um eine ehrenamtliche Tätigkeit für die eine Aufwandsentschädigung bezahlt wird. Interessierte, die Freude im Umgang mit Menschen haben und gerne in einem Museumsbetrieb mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen.

Weitere Infos gibt es im Lokwelt Büro unter 08654/3099-320 oder [lokwelt@freilassing.de](mailto:lokwelt@freilassing.de).

## Große Fundsachenversteigerung der Deutschen Bahn

Kaum zu glauben, es finden sich in Zügen und Bahnhöfen die kuriossten Dinge! Alle Fundgegenstände werden im zentralen Fundbüro der Deutschen Bahn AG zusammengetragen, sortiert, katalogisiert und kommen, wenn alle Bemühungen, den Besitzer ausfindig zu machen, fehlschlagen, unter den Hammer. Unter den Auktionsstücken sind in diesem Jahr u. a. mehrere hochwertige Digitalkameras sowie voraussichtlich drei Krügerrand Münzen aus Gold. Neben diesen hochpreisigen Angeboten kommen viele weitere Versteigerungstücker in allen Preisklassen unter den Hammer. Highlights jeder Fundsachenversteigerung: die „Überraschungspakete“ in Form von hochwertigen Koffern und Taschen, gefüllt mit Kleidungsstücken und Reiseutensilien.

**Eintritt € 7 inkl. Museumsbesuch | ermäßigt € 5**  
**Sonntag 27. Juli | 11 – 14 Uhr | Besichtigung der Waren ab 10 Uhr | Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

## Jazz im Juli – BÖF Bayrisch Österreichischer Feinklang – „...grenzenlos anders“

Wenn Akkordeon auf Klarinette und der Pongauer Jodler auf irische Jigs trifft, stecken Michaela Bauer und Markus Renhart dahinter. Mit spielerischer Leichtigkeit verknüpfen sie unterschiedliche Stile und Epochen und stehen sprichwörtlich für „grenzenloses Musizieren“. „...grenzenlos anders“ ist das Motto des wunderbaren Duos, denn BÖF öffnet alle musikalischen Schubladen. Die Freude am Experimentieren basiert auf fundiertem Können.

Michaela Bauer (acc) | Markus Renhart (cl)  
**€ 15 inkl. Museumsbesuch | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich [www.ticketscharf.de](http://www.ticketscharf.de) Sonntag 6. Juli | 11 – 13 Uhr**



## Theater in der Lokwelt „Fräulein Else“ mit Anna Knott

Arthur Schnitzlers 1924 erschienene Monolog-Novelle „Fräulein Else“ feierte letztes Jahr ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass erarbeitete Michael Kolnberger, Regisseur und Leiter des Salzburger theater.direkt, eine Bühnenfassung und setzte diese mit der Freilassinger Künstlerin Anna Knott in der Titelrolle in Szene.

Freuen Sie sich auf erstklassige Schauspielkunst! Anna Knott könnte Elses inneren Konflikt nicht authentischer und intensiver darstellen. Beeindruckend und zugleich zutiefst berührend!



**VVK € 19 | Schüler € 13 | AK € 21**  
**Samstag 28. Juni | 20 Uhr | Einlass 19.30 Uhr | Getränkebuffet**  
**Karten an der Museumskasse zu den Museumsöffnungszeiten und auch über Ticket Scharf erhältlich [www.ticketscharf.de](http://www.ticketscharf.de) | Kartenreservierung unter 08654 3099-320 oder [lokwelt@freilassing.de](mailto:lokwelt@freilassing.de).**

## Jazz im August – Bigband Leobendorf

Energiegeladen, schwungvoll und swingend sind die Auftritte der Bigband Leobendorf. Unter der Leitung von Tobias Schnaitl starten die 20 Musikerinnen und Musiker der BBL, allesamt aus der Region, an diesem Morgen ihre musikalische Lokwelt-Reise durch 100 Jahre Bigband-Ära. Vom traditionellen Charleston über bekannte Nummern von George Gershwin bis hin zu Rock, Pop und Musicalsongs – die Bigband Leobendorf macht vor nichts Halt.

**€ 15 inkl. Museumsbesuch | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich [www.ticketscharf.de](http://www.ticketscharf.de)  
Sonntag 3. August | 11 – 13 Uhr**

## Jazz im September Ostbeatbend

Die kongeniale Ostbeatbend zündet ein Feuerwerk aus mitreißenden Stücken aus der Balkanregion. Das Repertoire des Septetts umfasst Gipsy aus Serbien, Rumänien und Ungarn, bosnische und ukrainische Lieder, mazedonische, bulgarische und serbische Ethnomelodien sowie Eigenkompositionen. Aus dem kreativen Miteinander der Musiker entsteht die im besten Sinne eigenständige Musik der Ostbeatbend – absolut lebendig und einzigartig.

Slavoljub „Pera“ Jeremić (acc, voc) | Roland Oberndorfer - Wagner (p) | Michael „Michi“ Brandl (git) | Robert Friedl (sopran sax, cl) | Peter Fürhapter (kb) | Marcel „Sal“ Chytra – Egger (dr) | Georg Degenhardt (perc)

**€ 15 inkl. Museumsbesuch | Karten auch über Ticket Scharf erhältlich [www.ticketscharf.de](http://www.ticketscharf.de)  
Sonntag 7. September | 11 – 13 Uhr**



## Erste Lokwelt – Summer Video Night Falco „Rock me Amadeus“

Tauchen Sie ein in Falcos polarisierende Welt! Falco, mit bürgerlichem Namen Johann Hölzel. Pop-Ikone, erster Deutschrapper und begnadeter Selbstdarsteller. Seine Musik – eine scheinbar mühelose Kombination aus Pop, Funk und Rap. DJ Murat präsentiert unter dem Motto „Rock me Amadeus“ Falcos faszinierendste Musikvideos in chronologischer Reihenfolge auf der LED-Wall. Zwischen den Videos erwarten Sie spannende Hintergrundgeschichten und Anekdoten über das Leben des Künstlers, seine Musik und seine Karriere. Bezaubernd – stimmungsvolles Licht. Erstklassig – beeindruckender Sound. Freuen Sie sich auf die erste Lokwelt – Summer Video Night, auf die einzigartige Mischung aus Kult-Musik der 80er, interessante Fakten und einzigartige Atmosphäre.

**VVK € 16 | AK € 18**

**Freitag, 1. August | 20.30 Uhr | Einlass 19.30 Uhr | Bei schönem Wetter im Freien unter den Robinien | Feine Getränke kommen aus dem Topsy Trailer**

**Karten an der Museumskasse zu den Museumsöffnungszeiten und auch über Ticket Scharf erhältlich [www.ticketscharf.de](http://www.ticketscharf.de) | Kartenreservierung unter 08654/3099-320 oder [lokwelt@freilassing.de](mailto:lokwelt@freilassing.de).**





Stadt  
Freilassing

# FREILASSINGER STADTFEST

MIT **JUGEND &  
FAMILIENFEST**

AB 12 Uhr: **SKATE-CONTEST**

**DRINKS & FOOD**

**SUMMER-RAVE:**

PARADISE HUNTER – SUNRIDER

AB 21 Uhr: **PARTY** mit den  
**GLORREICHEN HALUNKEN**

VORPROGRAMM: PRYSK

SAMSTAG

**12.07.** 2025

AB **13** UHR

**AM BADYLON  
GELÄNDE**

[www.freilassing.de](http://www.freilassing.de)

KIEFEL  
TECHNOLOGIES



ESB  
ENERGY SOLUTIONS

ROBEL  
GROUP



Sparkasse Freilassing  
Gemeinschaftsbank

Topaz  
SYSTEMS